



73. Jahrgang

Freitag, 11. Januar 2019

Nummer 2

FASENTSERÖFFNUNG IM DORF



ZELLER NARRENZUG E.V.

**SAMSTAG,
12.01.2019
18 UHR**

**WECKEN DER ESEL UND TEUFEL
AUF DEM RATHAUSPLATZ UNTER
MITWIRKUNG DES SPIELMANNSZUGES**

ANSCHLIESSEND

LUMBAZIOBE

**IM NARRENKELLER MIT EINEM BUNTEN
PROGRAMM VON UNSEREN
MITGLIEDERN. BEGINN 19 UHR**

WWW.NARRENZUG-ZELL-WEIERBACH.DE

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

KATH. PFARRAMT WEINGARTEN; OFFENBURG

Samstag, 12. Januar

18.30 Uhr Kloster U.L.F. Messfeier am Vorabend

Sonntag, 13. Januar

9.00 Uhr	Herz-Jesu	Messfeier
10.30 Uhr	Weingarten	Messfeier
11.00 Uhr	Hl. Kreuz	Messfeier
19.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Messfeier

Freitag, 18. Januar

18.30 Uhr Weingarten Messfeier

Samstag, 19. Januar

18.30 Uhr Kloster U.L.F. Messfeier am Vorabend

Klausurtag des Gemeindeteams

Das Gemeindeteam trifft sich am Samstag, 12. Januar, zu einem Klausurtag im Pfarrzentrum.

Kirchenchorprobe

Der Kirchenchor Weingarten/Herz Jesu probt regelmäßig mittwochs von 20 bis 22 Uhr im Pfarrzentrum Weingarten, außer in den Schulferien. Jederzeit sind neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.

Am Montag, 14.01.2019, ist das Pfarrbüro wegen einer Besprechung erst ab 10.30 Uhr geöffnet!

Die Katholische Frauengemeinschaft Weingarten / HL. Dreifaltigkeit lädt am Dienstag, 15. 01.2019 um 19:00 Uhr zu einem Vortrag von **Werner Scheurer** über „**Die Ursulasäule von Bildhauer Emil Sutor (1888 – 1974)**“ ins Pfarrzentrum Weingarten ein.

Im September 1632 - in der Mitte des Dreißigjährigen Krieges - drohte die Einnahme der Reichsstadt Offenburg durch schwedische Truppen. Der Rat der Stadt gelobte damals aus „*Zuversicht gegen den allmächtigen Gott undt seiner lieben Frawen im Weingarten insgemein nacheinanderen zu vollziehen*“, ferner „*S. Ursulae auch Gangolff und Apri Festtag jeden Jahrs uff Ein Tag ewig zue feiren*“. – So steht es in den Ratsprotokollen des besagten Jahres. – Im Laufe der folgenden 150 Jahre hat sich um dieses geschichtliche Ereignis die Legende von der Erscheinung der hl. Ursula auf der Stadtmauer gerankt. Bei Ausbruch des Zweiten Weltkrieges zerstörten die Nationalsozialisten das *Francis-Drake-Denkmal* – den „*Erdäpfelmann*“ – vor dem Rathaus. Auf diesen Platz stiftete Senator Dr. Franz Burda im Jahre 1960 die Ursulasäule, ein Werk des aus Offenburg gebürtigen Bildhauers Emil Sutor (1888 – 1974). Werner Scheurer beschäftigt sich seit Jahren mit der Geschichte der Ursula-Verehrung in Offenburg. In einer Power-Point-Präsentation lässt er die Vorgeschichte, den Künstlerwettbewerb und schließlich die Einweihung durch Stadtpfarrer Hermann Hugle lebendig werden.

Wir freuen uns über viele Interessierte zu diesem Vortrag. Gäste sind immer herzlich willkommen. Im Namen der Vorstandschaft
Burgl Rieß-Raderscheid



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Das Sekretariat der Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde ist vom 9. bis 31. Januar 2019 nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen telefonisch (0781 32617 mit AB!) oder per E-Mail (johannesbrenzgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de) ans Pfarramt. Vielen Dank!

Sonntag, 13.01.19

10:00 Uhr „**Einheit feiern**“ (Epheser 4,4-6)
Gottesdienst im Rahmen der Evang. Allianz-Gebetswoche mit Kanzeltausch
(Pastor Matthias Graf, Evang.-Freikirchl. Gemeinde, Baptisten Offenburg)

anschließend Kirchencafé

Montag, 14.01.19

15:00 Uhr Seniorengymnastik
20:00 Uhr Evang. Allianz-Gebetswoche: Der Berufung würdig leben, Eph. 5,8-20 (in der Freien evang. Gemeinde im Casino OG, Okenstraße)

Dienstag, 15.01.19

18:00 Uhr Patentreffen Flüchtlingshilfe Rebland
20:00 Uhr Evang. Allianz-Gebetswoche: Demut, Sanftmut und Geduld, Eph. 4,2 (beim CVJM auf dem Marienhof in Hohberg)

Mittwoch, 16.01.19

20:00 Uhr Evang. Allianz-Gebetswoche: Einander in Liebe ertragen, Eph. 4,2 und 25-32 (in der Evang.-Freikirchl. Gemeinde, Baptisten, OG)

Donnerstag, 17.01.19

20:00 Uhr Evang. Allianz-Gebetswoche: Die Einheit wahren (Passion Church in Ohlsbach)

Freitag, 18.01.19

18:30 Uhr
20:00 Uhr **Gottesdienst in der Staufenburg Klinik**

Durbach

Evang. Allianz-Gebetswoche: Das Band des Friedens knüpfen mit Pfarrer Daniel Ahrnke, Johannes-Brenz-Gemeinde, Bergblickstr. 32, 77654 Offenburg

Sonntag, 20.01.19

10:00 Uhr **Gottesdienst (Ahrnke)**
gleichzeitig Kinderkirche
anschließend Kirchencafé



Schlachtfest



Das traditionelle und beliebte Schlachtfest des
Fußballvereins findet am
Samstag, 12. Januar 2019, ab 12.00 Uhr
im Clubhaus des FVZ statt.

Das bewährte Team serviert:

- Metzelsupp (Nudelsuppe)
- Kesselfleisch
- Gesalzene Schälrippchen
- Sauschwänzle

Auch Kaffee und Kuchen und frische Waffeln stehen bereit.

***Die Gewinner der Lotterie werden um 14.00 Uhr
durch die Weinprinzessin und den Ortsvorsteher
gezogen.***

Es freut sich auf Ihren Besuch FV Zell-Weierbach



Neujahrsempfang 2019



»Die Arbeit des alten Jahres hätte noch gut gereicht«, umschrieb Ortsvorsteher Willi Wunsch die Fülle der Themen und Aufgaben, die 2018 Verwaltung und Ortschaftsrat umtrieben und auch im beginnenden Jahr 2019 noch warten. So begrüßte der Ortsvorsteher die geladenen Gäste zum diesjährigen Neujahrsempfang am Dreikönigstag. Das Bläserquintett des Zell-Weierbachers Musikvereins (Herbert Lenz, Axel Siefert, Wilfried Ehrhard, Heinz Schütz und Wolfram Reister) hatte mit der Europahymne eröffnet.



Die beherrschenden Themen des Jahres 2018, waren die Bebauungspläne für die Gebiete »Winkel 2« und »Obertal«, wobei der letztere eng mit dem gerade beendeten Architektenwettbewerb für das »Sonnen«-Areal verbunden ist, dessen Ergebnis am 23. Januar öffentlich vorgestellt wird. Im Obertal neigt sich eine lange Baustelle dem Ende zu. Erfreulich sei gewesen, dass man 2018 die Ausdehnung der Baumschutzverordnung auf die Ortsteile habe abwehren können.

Eine besondere Herausforderung stellte der trockene Sommer dar, während dem Winzer ausnahmsweise Wasser aus Hydranten entnehmen durften. Belohnt wurden die Zeller

mit einem herausragenden Wein und der Rettung der noch jungen Anlagen, die der Bewässerung bedürfen.

Die großen Themen 2019 sind neben der Vollendung des Bebauungsplans »Obertal« und der Überplanung des »Sonnen«-Areals die weitere Entwicklung der Weingartenschule und die Zukunft des Schulgeländes sowie die Suche nach einem optimalen Standort für die Rebland-Feuerwehr.

Eine besondere Ehre hatte der Ortsvorsteher für Hannah Blattner parat, der er das goldene Jungmusiker-Leistungsabzeichen verlieh.

Die Ortsverwaltung



Amtliche Bekanntmachungen



**Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:**

Herr Manfred Herb, Talweg 87

am 14.01 **zum 80. Geburtstag**

Bürgersprechstunde

Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers:

Die nächste Bürgersprechstunde ist am Donnerstag,
17.01.2019
von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr im Rathaus.

Wir bitten vorab um Anmeldung mit Themenangaben
entweder telefonisch unter Tel. 0781 823293 oder per
E-Mail an ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de
senden.

Vorankündigung

Sonne-Areal Preisgericht

Am 23. Januar 2019 werden in der Winzergenossen-
schaft Zell-Weierbach im Rahmen einer öffentlichen
Ortschaftsratsitzung die Ergebnisse des Preisgerichts
vorgestellt.

Weiterentwicklung Oststadtschule / Weingarten- schule Zell-Weierbach

Am 13. Februar 2019 findet in der Abtsberghalle Zell-
Weierbach eine öffentliche Ortschaftsratsitzung
zusammen mit den Ortschaftsräten von Zell-Weierbach,
Rammersweier und Fessenbach. Thema: Schulentwick-
lung Oststadtschule. Es geht um eine Vorstellung der
zukünftigen Erich-Kästner-Realschule. Mögliche Stadt-
orte bisheriger Standort oder Neubau Weingarten-
schule Zell-weierbach.

Baustelle des Abwasserzweckverbandes / Verlegung des Regenwasserkanaals Obertal / Weinstraße

Die Bauarbeiten laufen seit 03.09.2018 planmäßig weiter.

Östliches Obertal:

Seit 03.09.2018 werden die Arbeiten mit der Verlegung der
Kanäle im östlichen Obertal weitergeführt. Hierbei erfolgt
eine Vollsperrung der Straße. Als Umleitungsstrecke wird
die Zufahrt zum oberen Obertal /Wolfgrube über die
Straße im Abtsberg ausgeschildert. Die Straßen werden als
sog. Einbahnstraße beschildert, da die Fahrbahn keinen
Gegenverkehr ermöglichen.

Die Umleitungsbeschilderung ist verkehrsrechtlich ange-
ordnet. Die Zufahrt zum Schützenhaus Wolfgrube ist
zusätzlich mit Hinweisschildern versehen.

Wegen Witterungsverhältnissen fangen die Bauar- beiten erst ab der kommenden Woche KW 3 an.

Ein voraussichtliches Ende der Baumaßnahmen wird aus
Witterungsgründen vermutlich erst zu Beginn des neuen
Jahres sein.

Rückfragen an die Ortsverwaltung (0781/82-3293)

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Sprechtage der französischen Arbeitsverwaltung

Pôle Emploi

bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg bietet einmal monatlich einen Sprechtag mit einem zweisprachigen Berater des Pôle Emploi an.

Im Falle von Arbeitsplatzverlust oder bei drohender Arbeitslosigkeit berät der Experte von Pôle Emploi in individuellen Gesprächen nicht nur zu leistungsrechtlichen Fragen oder zu der Frage, ob ein Arbeitslosengeldanspruch in Frankreich besteht, sondern auch zu grenzüberschreitender Mobilität während der Arbeitslosigkeit.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, den 22.01.2019 von 13.30 bis 16.30 Uhr bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg statt.

Terminvereinbarungen bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind telefonisch, per E-Mail oder vor Ort unbedingt erforderlich.

INFOBEST Kehl/Strasbourg

Rehlfusplatz 11

D-77694 Kehl

Tel. D : 0 7851 94 79 0

Tel. F : 03 88 76 68 98

E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Das Amt für Waldwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis informiert:

Privatwaldbesitzer im Forstbezirk Lahr können ihren Bedarf an

- Forstpflanzen (unter Angabe von Art, Alter, Größe, Herkunft) sowie an
- Wuchshüllen und Pfählen **bis zum 31.01.2019** bei ihrem Revierleiter oder dem Forstbezirk Lahr melden.

Landratsamt Ortenaukreis

Amt für Waldwirtschaft – Forstbezirk Lahr

Prinz-Eugen-Straße 2

77654 Offenburg

Tel.: 0781 805 7181

Fax: 0781 805 7254

E-Mail: forstbezirk.lahr@ortenaukreis.de

Weihnachtsbäume können auf Wertstoffhöfen des Ortenaukreises und Grünabfallsammelplätzen der Gemeinden kostenlos abgegeben werden

Wenn der Weihnachtsbaum nach den Feiertagen wieder abgeräumt wird, kann dieser auf einem der folgenden Wertstoffhöfe des Ortenaukreises, die Grünabfälle annehmen, kostenlos entsorgt werden: Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kappel, Kehl-Kork, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Schutterwald-Höfen, Schwanau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg.

Der Wertstoffhof in Lahr-Sulz nimmt keine Grünabfälle und daher auch keine Weihnachtsbäume an. Einwohner aus dem Lahrer Raum können ihre ausgedienten Weihnachtsbäume

aber zur Kompostierungsanlage Förster am Limbruchweg 22 in Lahr (bei der Kläranlage) bringen. Dort werden diese, wie auch bei den anderen sieben Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis, ebenfalls kostenlos angenommen.

Außerdem können Weihnachtsbäume auch auf den gemeindeeigenen Grünabfallsammelplätzen während der üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Zusätzlich zu den oben genannten Entsorgungsmöglichkeiten werden in vielen Städten und Gemeinden Weihnachtsbäume auch von Vereinen oder anderen Organisationen eingesammelt oder können bei eigens dafür eingerichteten Sammelplätzen abgelegt werden.

Unabhängig davon, an welchen Entsorgungsstellen die Weihnachtsbäume abgegeben wurden, werden diese alle in Kompostierungsanlagen verwertet und müssen daher von Lametta und anderen Dekorationen befreit sein.

Die Adressen, Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Sammelstellen und Kompostierungsanlagen gibt es auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Abfallannahmestellen“. Für weitere Auskünfte steht die Abfallberatung unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige

Die nächste Sprechstunde der IBB-Stellen finden statt

- in **Achern** beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, **jeden 1. Montag im Monat** von 10 bis 12 Uhr (**7. Januar 2019**), Telefon: 07841 6048 4499,
- in **Hausach** beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, **jeden 3. Dienstag im Monat** von 14 bis 16 Uhr (**15. Januar 2019**) Telefon: 07834 988 3399,
- in **Kehl** beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, **jeden 2. Montag im Monat** von 14 bis 16 Uhr (**14. Januar 2019**), Telefon: 07851 9487 5599,
- in **Lahr** beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, **jeden 2. Donnerstag im Monat** von 14 bis 16 Uhr (**10. Januar 2019**), Telefon: 07821 95449 2299,
- und in **Offenburg** bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, **jeden 4. Mittwoch im Monat** von 14 bis 16 Uhr (**23. Januar 2019**), Telefon: 0781 805 6699.

Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos.

Obstbautag in Waldulm am 14. Januar

Mit Beginn des neuen Kalenderjahres veranstaltet das Landratsamt Ortenaukreis in Zusammenarbeit mit dem Bezirksobstbauverein Ortenau und dem Arbeitskreis Erwerbsobstbau der Region Mittelbaden seinen jährlichen Waldulmer Obstbautag. Dieser findet statt am Montag, 14. Januar 2019, ab 13.30 Uhr in der Pfarrberghalle in Kappelrodeck-Waldulm. Gerhard Baab, Versuchsleiter des Obstbaulichen Kompetenzzentrums in Klein-Altdorf und Spezialberater für Kernobst, präsentiert den Teilnehmenden neue empfehlenswerte Apfelsorten sowie Apfelunterlagen, die auch für Nachbaustandorte geeignet sind. Im zweiten Vortrag stellt Andreas Beck seinen modernen Obstbaubetrieb in Eberdingen vor. Von der übergeordneten Pflanzenschutzberatung des Amtes für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis sprechen Hans-Dieter Beuschlein und Matthias Bernhart über rechtliche Neuerungen im Pflanzenschutz und auffällige Schadereger aus 2018 und Empfehlungen für 2019.

Bei der Veranstaltung werden zwei Stunden als Sachkunde-

Fortbildung anerkannt. Die Erzeuger werden gebeten, ihre Sachkundenausweise mitzubringen. Die Halle öffnet aufgrund der Registrierung bereits um 12.30 Uhr. Parkmöglichkeiten gibt es direkt an der Halle. Ebenso dürfen die Parkplätze am Rodeck-Stadion, bei der Firma Euro Tours Pfeifer und an der WG Waldulm mitgenutzt werden.

Zu dieser Vortragsveranstaltung sind alle Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es beim Amt für Landwirtschaft unter Telefon 0781 805 7115.

Vorträge zu rechtlichen Vorschriften für Direktvermarkter, bäuerliche Gastronomen und Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis bietet für Anbieter von Agrotourismus, Direktvermarkter und bäuerliche Gastronomen zwei Vorträge zu rechtlichen Vorschriften in Bezug auf einen Internetauftritt und für Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof an.

Bei eigenen Internetauftritten sind zahlreiche Rechtsvorschriften einzuhalten. Die Juristin Anne Katrin Zabel von der E-Commerce Verbindungstelle Kehl informiert in ihrem Vortrag über die Datenschutzgrundverordnung, das Telemediengesetz sowie das Urheber- und Markenrecht. In einem zweiten Vortrag richtet sich Rechtsanwalt Sammy Hammad an Urlaub auf dem Bauernhof-Anbieter. Hierbei sind rechtliche Rahmenbedingungen und Vorgaben zu diesem Betriebszweig wie beispielsweise die Frage, welcher Betrieb von dem Pauschalreiserecht betroffen ist, im Blickpunkt. Daneben werden die Themen Preisangabenverordnung, AGBs und rechtliche Vorgaben gegenüber dem Gast angesprochen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, die Vorträge können unabhängig voneinander besucht werden. Der erste findet statt am Montag, 14. Januar 2019 um 19 Uhr, der zweite Vortrag beginnt um 20:30 Uhr, jeweils im Amt für Landwirtschaft in der Prinz-Eugen-Straße 2. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist bis 10. Januar 2019 unter Telefon 0781 805 7100, per Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de oder online über den Veranstaltungskalender www.ortenaukreis.landwirtschaftsverwaltung-bw.de möglich.

Mit Beginn des neuen Kalenderjahres veranstaltet das Landratsamt Ortenaukreis in Zusammenarbeit mit dem Bezirksobstbauverein Ortenau und dem Arbeitskreis Erwerbsobstbau der Region Mittelbaden seinen jährlichen Waldulmer Obstbautag. Dieser findet statt am Montag, 14. Januar 2019, ab 13.30 Uhr in der Pfarrberghalle in Kappelrodeck-Waldulm. Gerhard Baab, Versuchsleiter des Obstbaulichen Kompetenzzentrums in Klein-Altendorf und Spezialberater für Kernobst, präsentiert den Teilnehmenden neue empfehlenswerte Apfelsorten sowie Apfelunterlagen, die auch für Nachbaustandorte geeignet sind. Im zweiten Vortrag stellt Andreas Beck seinen modernen Obstbaubetrieb in Eberdingen vor. Von der übergeordneten Pflanzenschutzberatung des Amtes für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis sprechen Hans-Dieter Beuschlein und Matthias Bernhart über rechtliche Neuerungen im Pflanzenschutz und auffällige Schaderreger aus 2018 und Empfehlungen für 2019.

Bei der Veranstaltung werden zwei Stunden als Sachkunde-Fortbildung anerkannt. Die Erzeuger werden gebeten, ihre Sachkundenausweise mitzubringen. Die Halle öffnet aufgrund der Registrierung bereits um 12.30 Uhr. Parkmöglichkeiten gibt es direkt an der Halle. Ebenso dürfen die Parkplätze am Rodeck-Stadion, bei der Firma Euro Tours Pfeifer und an der WG Waldulm mitgenutzt werden.

Zu dieser Vortragsveranstaltung sind alle Mitglieder und Inte-

ressierten herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es beim Amt für Landwirtschaft unter Telefon 0781 805 7115.

Am Donnerstag, 10. Januar 2019, veranstaltet das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis einen kostenlosen Vortrag zum Thema Preiskalkulation für Brennerinnen und Brenner. An dem Abend spricht Jürgen Friz vom Kompetenzteam Brennerei der LVWO Weinsberg.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Gasthaus „Krone“ in Appenweier-Nesselried. Weitere Informationen sind unter Telefon 0781 805 7118 oder E-Mail maria.gille@ortenaukreis.de erhältlich.

Am 14. Januar 2019 bietet der Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg eine Fachexkursion für Landwirtinnen und Landwirte auf dem Aspichhof in Ottersweier im Landkreis Rastatt an. Auf einem aktiven Lernort Bauernhof-Betrieb erhalten Teilnehmende Einblicke in die praktische Umsetzung eines Lernort Bauernhof Angebots sowie Vermittlung der pädagogischen Herangehensweisen bei der Gestaltung eines Hofbesuches mit Schulklassen.

Schwerpunktthema ist das Thema „Fleischproduktion in Baden-Württemberg“. Der Nachmittag der Fachexkursion findet auf einem Schweinezuchtbetrieb statt. Hier erfahren Teilnehmende alles rund um das Thema Schweinehaltung, Aufzucht und Fleischproduktion. Weiter wird es einen pädagogischen Input zum Thema: „Tierisch gut“ – Herangehensweisen und Ideen zum Thema „Fleisch“ auf dem Lernort Bauernhof, geben.

Außerdem besteht an diesem Tag die Gelegenheit für einen Erfahrungsaustausch unter allen Lernort Bauernhof-Akteuren. Die Veranstaltung findet von 9 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Die Seminargebühr beträgt 20 Euro pro Person, zzgl. Verpflegung vor Ort. Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte - ob Neueinsteiger oder bereits erfahren - sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen und Anmeldung unter lernortbauernhof@lbv-bw.de, Telefon 07524 400320 oder www.lob-bw.de.

Am Donnerstag, 3. Januar 2019, findet eine gemeinsame revierübergreifende Jagd der Durbacher Jagdreviere und dem Staatswald Brandeck statt. Darüber informieren das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis und die Gemeinde Durbach.

Grund der Jagd sind die hohen Schwarzwildbestände und die entsprechend stark angestiegenen Schäden in der Landwirtschaft und den Reben. In der Zeit zwischen 9 Uhr und 15 Uhr besteht auf der Gemeindestraße nach Durbach-Gebirg ab der Andreasbrücke ein Tempolimit. Die Verkehrsteilnehmer werden um Rücksicht und erhöhte Aufmerksamkeit gebeten, da Wild und jagende Hunde während der Jagd die Straße kreuzen könnten. Die Waldbesucher werden angehalten, in der Zeit zwischen 10 Uhr und 13 Uhr auf den Waldwegen zu bleiben. Das Amt für Landwirtschaft und die Gemeinde Durbach bitten um Verständnis.

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis bietet für Anbieter von Agrotourismus, Direktvermarkter und bäuerliche Gastronomen zwei Vorträge zu rechtlichen Vorschriften in Bezug auf einen Internetauftritt und für Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof an.

Bei eigenen Internetauftritten sind zahlreiche Rechtsvorschriften einzuhalten. Die Juristin Anne Katrin Zabel von der E-Commerce Verbindungstelle Kehl informiert in ihrem Vortrag über die Datenschutzgrundverordnung, das Telemediengesetz sowie das Urheber- und Markenrecht. In einem zweiten Vortrag richtet sich Rechtsanwalt Sammy Hammad an Urlaub auf dem Bauernhof-Anbieter. Hierbei

sind rechtliche Rahmenbedingungen und Vorgaben zu diesem Betriebszweig wie beispielsweise die Frage, welcher Betrieb von dem Pauschalreiserecht betroffen ist, im Blickpunkt. Daneben werden die Themen Preisangabenverordnung, AGBs und rechtliche Vorgaben gegenüber dem Gast angesprochen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, die Vorträge können unabhängig voneinander besucht werden. Der erste findet statt am Montag, 14. Januar 2019 um 19 Uhr, der zweite Vortrag beginnt um 20:30 Uhr, jeweils im Amt für Landwirtschaft in der Prinz-Eugen-Straße 2. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist bis 10. Januar 2019 unter Telefon 0781 805 7100, per Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de oder online über den Veranstaltungskalender www.ortenaukreis.landwirtschaftsverwaltung-bw.de möglich.

Die nächste Sprechstunde der IBB-Stellen finden statt

- in **Achern** beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, **jeden 1. Montag im Monat** von 10 bis 12 Uhr (**7. Januar 2019**), Tel: 07841 6048 4499,
- in **Hausach** beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, **jeden 3. Dienstag im Monat** von 14 bis 16 Uhr (**15. Januar 2019**) Tel: 07834 988 3399,
- in **Kehl** beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, **jeden 2. Montag im Monat** von 14 bis 16 Uhr (**14. Januar 2019**), Tel: 07851 9487 5599,
- in **Lahr** beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, **jeden 2. Donnerstag im Monat** von 14 bis 16 Uhr (**10. Januar 2019**), Tel: 07821 95449 2299,
- und in **Offenburg** bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, **jeden 4. Mittwoch im Monat** von 14 bis 16 Uhr (**23. Januar 2019**), Tel: 0781 805 6699.

Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos.

Apotheken-Bereitschaft

Fr., 11.01.2019	Apotheke Haaß Schillerplatz, Zeller Str. 31, Tel.: 0781 - 9 35 90
Sa., 12.01.2019	Marien-Apotheke Schutterwald, Hauptstr. 73, Tel.: 0781 - 60 58 30
So., 13.01.2019	Löwen-Apotheke Oststadt, Wilhelmstr. 9, Tel.: 0781 - 3 61 41
Mo., 14.01.2019	Stadt-Apotheke Offenburg, Hauptstr. 43, Tel.: 0781 - 9 19 35 90
Di., 15.01.2019	Apotheke Haaß Ortenberger Straße, Ortenberger Str. 13, Tel.: 0781 - 91 93 35 00
Mi., 16.01.2019	Schwarzwald-Apotheke Offenburg, Hauptstr. 19, Tel.: 0781 - 2 48 64
Do., 17.01.2019	Staufenberg-Apotheke Durbach, Kirchplatz 2, Tel.: 0781 - 9 33 90

Müllabfuhr

Donnerstag, den 17.01. grau Tonne
Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Veranstaltungskalender

Samstag, 12.01.2019

18 Uhr Fasenteröffnung Narrenkeller

Samstag, 12.01.2019

12 Uhr Schlachtfest des Fußballverein Vereinsheim

Samstag, 12.01.2019

Prellball-Turnier Turnverein Sporthalle

Mittwoch, 23.01.2019

18 Uhr Ortschaftsratsitzung Winzergenossenschaft

Mittwoch, 23.01.2019

14.30 Uhr Gemütlicher Nachmittag
Mit einer Dia-Show von Otto Köbele
Seniorentreff Weingarten

Donnerstag, 24.01.2019

Jahreshauptversammlung
Musikverein Heimatsaal

Freitag, 25.01.2019

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung
Turnverein TV Studio

Sonntag, 27.01.2019

14.00 Uhr Kinder-Turnfest
Turnverein Sporthalle

Sonntag, 27.01.2019

Waldspeckgrillen Schwarzwaldverein
Vereinsheim Walensteinhütte

Freitag, 01.02.2019

Generalversammlung Kirchenchor
Weingartenzentrum

Sonntag, 03.02.2019

14 – 17 Uhr Öffnung des Schulmuseums
Zell-Weierbach

Mittwoch, 06.02.2019

14.30 Uhr Die Kindergartenkinder kommen zu Besuch
und erfreuen die Senioren mit einem Auftritt
Seniorentreff Weingarten

Sonntag, 09.02.-10.02.2019

Reblandtreffen
Fessenbach

Mittwoch, 13.02.2019

18 Uhr Ortschaftssitzung Halle

Heimatgeschichtskreis



Ereignisse im Heimatort Erinnern Sie sich noch daran? Aus der Geschichtsaufzeichnung:

Die Häuser Aktion war ein Erfolg, wir haben über 50 Bilder aus unserem Ort erhalten. Ein herzliches Dankeschön an alle die uns Bilder bereitgestellt haben.

Weiter suchen wir Häuserbilder die von Hobbymaler gemalt wurden. So hatten z.B. August Littest und einige weitere Maler Häuser von unserem Heimatort im Bild festgehalten.



Über die Geschichte der einzelnen Häuser die wir im Laufe des Jahres veröffentlicht haben erfahren sie mehr bei den Kulturtagen im November 2020. Dort wird jedes Haus näher über die Geschichte und deren Einwohner beschrieben.

Sie suchen ein neues Hobby:

Die Zeller Orts-Geschichte ist sehr spannend. Haben Sie Interesse, Lust und Zeit, ehrenamtlich an der **Dorfgeschichte- Ahnenforschung- Kleindenkmalpflege- oder im Schulmuseum** mitzuhelfen? Wir vom Heimat und Geschichtsverein würden uns freuen. Wenn wir bei Ihnen Interesse geweckt haben und Sie mal reinschnuppern möchten, kommen sie doch einfach **montags ab 19.30 Uhr** bei uns im 2. Stock im Rathaus vorbei.



zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochscheel

Un alli die unseri Muettersproch beherrsche oder noch kennelehre mechde, kinne mitmache.

Teil 66. Ufgab der Sprochscheel isch: s'richdige Word in Hochditsch üwersetze un was des Word bedidde, rusfinde:

am beschde usschniede
un für d'nägscht Generation uffhebe.

kimmere: _____

kindsch mol: _____

Keschde: _____

Kiwweli: _____,

kibble: _____

Kickschlabbe: _____

do isch d'Ufflösung von des letscht:

kärchle: nutzlos herumfahren

Kaschde: Schrank

Katzescherfe: Futterschüssel für Katze

Kuchi: Küche

Keijfer: Käufer

ä'Kijle: liebevoll f. Kühe

Spruch derWoche

>>Mit frischem Geist und flinker Hand kommt man durch alle Land. <<

Zitat der Woche

Es ist besser, hohe Grundsätze zu haben, die man befolgt, als noch höhere, die man außer Acht lässt.
(Albert Schweitzer)



Die Schmunzelecke geht auch im kommenden Jahr weiter. Wenn Sie einen Beitrag haben der auch andere zum Lachen bringen kann, lassen Sie es uns wissen.

Aus der Schule:

Der Lehrer wollte von einem Schüler der 1.Klasse wissen, warum er nicht um 8.20 Uhr in den Förderkurs kam.

Er meinte: „Ich habe gestern mit minem Onkel Fernseh gschaut bis um halber vieri (nachts!), deno hab ich heut morge noch schlofe müsse!“ (1.Klasse)

(Aus der Sammlung des Klassenlehrer G. Brandstetter Grundschule Hofweier)

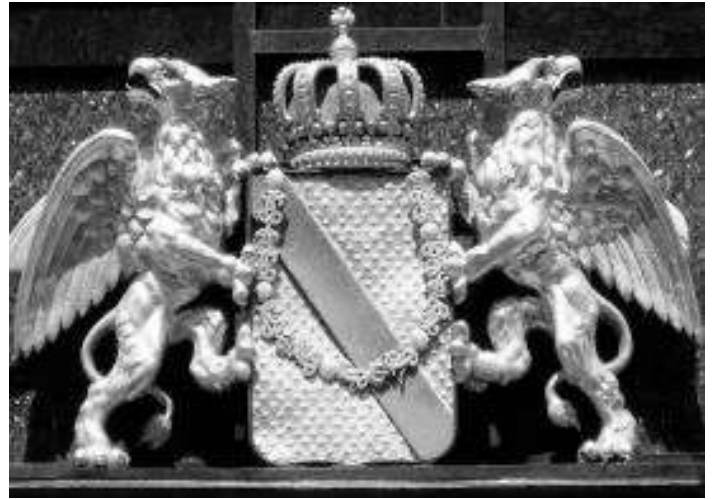
Kindertagesstätte Lohgarten/ Weingartenkindergarten

Voranzeige: Flohmarkt für Kinderkleider und Spielzeug in Zell-Weierbach

Am Samstag, den 23. Februar 2019 veranstaltet der Elternbeirat der KiTa Weingarten von 10 bis 12 Uhr im Pfarrzentrum (mit erweitertem Raumangebot) in Zell-Weierbach seinen Flohmarkt für Kinderkleidung und Spielzeug. Rund um das Kind wird gut Erhaltenes günstig angeboten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt - mit Kaffee, Kuchen und Getränken.

Die Standgebühr beträgt 10 € pro Tisch. Anmeldung zum Verkauf: mit Name, Telefonnummer und E-Mail Adresse an elternbeirat.kiga-weingarten@gmx.de Einlass/Aufbau für Tischanbieter 9:30 Uhr



Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

Der Vorstand des Fördervereins Schulmuseum hat sich verjüngt.

Sehr erfreulich ist, dass die Vorstandschaft sich neu gefunden hat und das Schulmuseum im Sinne ihrer Vorgänger weiterführen wird. (Bild Thorsten Mühl)

Der neu gewählte Vorstand besteht aus: Museumsleiter Alfons End, Stellvertreter Jürgen Zittlau, Schriftführerin Christine Huber, Kassiererin Carmen Schmidt. Beisitzer sind Frau Bärbel Fuchs und die drei Schulmeister Heinrich Bruder, Rolf Berger, Klaus Huber. Präsident in Personation ist OV. Willi Wunsch. (Auf dem Bild fehlen Carmen Schmidt und Bärbel Fuchs)

Über unsere Aktivitäten und Sonderausstellungen werden wir sie hier an dieser Stelle im Mitteilungsblatt immer wieder informieren.

Neu für alle, die das Schulmuseum besuchen möchten: Ab Januar haben wir das Schulmuseum für Sie jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Auf Wunsch führen wir auch Führungen mit Gruppen Sonntags durch. (Anmeldung ist allerdings erforderlich). Der Eintritt pro Person kostet 4,-- €. Familienpreis 6,-€. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zahlen keinen Eintritt.

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DAS MUSEUMSTEAM (Anmeldung und Gruppenpreise erfahren sie unter der Tel. Nr.82329 Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00-12.00 Uhr. Donnerstag von 14.00-18.00 Uhr.)

Am Sonntag den 3. Februar ist unser Museum von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

Weitere Termine im ersten Halbjahr sind:

-Im Monat März **allerdings wegen Fasnacht** am Sonntag den 10. März geöffnet.
-7. April, 5. Mai, 2. Juni.



Vereine Zell-Weierbach



Schwarzwaldverein

Vereinsheim geöffnet

Neue und alte Freunde treffen, das ist Lebensfreude pur. Mach mit, bleib fit. Das Vereinsheim des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach „Walensteinhütte“, direkt beim „Zeller Barfußpfad“ und „Riedle-Waldparkplatz“ in Zell-Weierbach, ist erstmals im neuen Jahr 2019 am Sonntag, **13.01.2019 von 14 bis 18 Uhr** für unsere Mitglieder, Wanderer, Mountainbiker und Gäste geöffnet. Unser ehrenamtliches Hüttenteam bietet Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Vesper, Weine aus den Offenburger Rebland-Gemeinden und zünftige Badische Biere an. Hütten-Gemütlichkeit ist garantiert. Alle Mitglieder, Bürger, einschließlich Neubürger der Offenburger Reblandgemeinden sowie Gäste aus nah und fern sind zu unserer Hüttenöffnung herzlich eingeladen und willkommen.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.
Mehr unter: www.swv-zell-weierbach.de

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach: Neuer Wanderplan 2019

„Mach mit, bleib fit“, so unser Motto 2019 im „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“. Ab sofort ist unser **„Wanderplan 2019“** in Papierversion und auf unserer Homepage verfügbar. Darin angeboten werden: 5 mehrtä-

gige Wander-Erlebnistage in Wanderwochen mit Übernachtung, mehrere Halbtages und Tageswanderungen, Premium-Wanderungen, Strecken- und Rundwanderungen, monatliche Senioren-Bus-Wanderungen in Blaue, Schlauchbootouren, eine Pilzlehrwanderung, Aktivitäten zur Heimatpflege uvm. Die Öffnungstage unserer „Walensteinhütte“, das Walspeckgrillen, Forellenessen, Knödeln, Hüttenfest usw. sind darin aufgelistet. Kurz: ein Programm für Jedermann zum Mitmachen um ganzjährig „Neue und alte Freunde“ zutreffen. Alle unsere Mitglieder und Freunde, besonders die Bürger/innen der „Zeller Dorfgemeinschaft“, die bei unseren Aktivitäten mitmachen wollen sind herzlich eingeladen und willkommen. Unsere ehrenamtlichen Wanderführer/in und Helfer/innen freuen sich auf den Besuch. Unser Wanderplan ist in Papierversion ab sofort in unsere „Walensteinhütte“ und bei unseren Sponsoren erhältlich: Hotel Traube in Fessenbach, Weinmanufaktur in Zell-Weierbach, Raiffeisenmarkt Durbach, Gasthaus Goldene Traube in Durbach, Metzgerei Link in Rammersweier, WG Rammersweier, Bäckerei Häfner in Zell-Weierbach und in der Weingarten-Apotheke.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“. Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten. Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr unter: www.swv-zell-weierbach.de

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Wandergruppe Zell-Weierbach

Am Mittwoch den 23. Januar 2019 findet um 19,00 Uhr eine Monatsversammlung bei Ingo statt! Dazu laden wir recht herzlich ein! Schwerpunkt wird unser 50ter Wandertag sein der in großen Schritten auf uns zu kommt! Hier muß noch viel organisiert werden! Also diesen Termin schon mal vormerken und zahlreich kommen!

Die Wandergruppe wünscht allen Bürgern von Zell-Weierbach ein Gutes Neues Jahr 2019 !



Musikverein Zell-Weierbach

Die ruhige Zeit zwischen den Jahren ist wieder längst vorbei – Schade eigentlich. Das neue Jahr ist bereits zum Alltag übergegangen – Zeit, Ihnen vom Musikverein Zell-Weierbach aus alles Gute, Erlebenswerte und vor allem Gesundheit zu wünschen.

Nach der Mitgestaltung der Familienchristmette in der Weingartenkirche und dem Weinachtseinstimmen auf dem Burschel an Heilig Abend, haben ein Quintett aus den Reihen unserer Blechbläser den Neujahrsempfang der Gemeinde Zell-Weierbach am Dreikönigstag musikalisch gestaltet. Mit dem Badner Lied zum Abschluss des Musikkreisens erhoben sich alle Anwesenden, um dem Badischen gesänglich wie auch gestenmäßig zu huldigen.

Ortsvorsteher Willi Wunsch würdigte unter anderen auch

unser „Goldmädchen“ Hannah Blattner, die an ihrem Geburtstag im vergangenen November die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold absolviert hatte. Wir werden Hannah Blattner und ihr musikalischer Werdegang vor dem Frühjahrskonzert noch näher vorstellen. Wir danken der Ortsverwaltung für die Ehrung beim Neujahrsempfang. Hannah Blattner hat sich über die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Zell-Weierbach sehr gefreut, denn die Absolvierung des Goldkurses ist nicht gerade billig.

Ab diesem Freitag wird es ernst für alle Musiker. Konzentriertes Proben und Üben ist nun angesagt, um die ambitionierte Stücke, die Dirigent Johannes Kurz für das 50. Jahreskonzert am 6. April ausgewählt hat, tag genau konzertreif werden zu lassen. So dürfen Sie sich z. B. auf den „Florentiner Marsch“ von Julius Fucik freuen, der in den letzten 49 Jahren nicht nur einmal auf dem Programm gestanden ist. Zunächst laden wir Sie, Mitglied oder Freund des Musikvereins Zell-Weierbach, herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 24. Januar 2019 in den Heimatsaal der Vinothek Zeller Abtsberg auf 19.30 Uhr ein. Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

Und hier ist die Tagesordnung der ordentlichen Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 2018:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des 2. Vorsitzenden
6. Bericht über die Jugendarbeit
7. Bericht des Dirigenten
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung
11. Dank und Würdigung der Arbeit
12. Wahlen: 2. Vorsitzender, Schriftführer und 2 Kassenprüfer
13. Ehrungen verdienter Mitglieder
14. Wünsche und Anträge
Herbert Lenz
1. Vorsitzender
Musikverein Zell-Weierbach e. V.



Gesangverein Sängerbund Zell-Weierbach e.V. 1864



Der Jugendchor Ragazzini ändert seine Probezeiten. Ab sofort proben wir Dienstags von 19 - 20 Uhr in der Weingartenschule. Mitsingen darf jeder ab der 5. Klasse. Wir freuen uns auf euch.

Chorproben:	
Ragazzini:	Dienstag 19.00-20.00 Uhr (Musiksaal) (ab Klasse 5 -17 Jahre)
Gemischter Chor:	Mittwoch 19.30- 20.45 Uhr (Filmsaal)
Männerchor:	Mittwoch ab 20.45 Uhr (Filmsaal)

Alle Proben finden in der Weingartenschule statt.

Stammtisch des Senioren- Männerchores:

Jeden 1. und 3. Montag ab 19.00 Uhr im Gasthaus Orchidee

Singen macht Spaß!
Wenn auch Sie Freude am Singen haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Ansprechpartner:

Thomas Vogt 1. Vorstand
thomas.familievogt@gmail.com
Tel.: 0160/98919944

Herta Eckert 2. Vorstand
Herta.eckert@kabelbw.de

Frank Döhring Dirigent
f.doehring@arcor.de



Narrenzunft Zell-Weierbach

FASNACHTSERÖFFNUNG auf dem Rathausplatz und Lumbaziobe im Narrenkeller !!!

Am Samstag, den 12. Januar 2019 geht's mit der Fasnacht im Dorf so richtig los! Um **18.00 Uhr** werden wir unsere Esel und Feuerteufel aus den Verstecken locken und mit großem Spektakel die Dorffasnacht eröffnen. Der Spielmannszug wird für die richtige Stimmung sorgen. Auf dem alten Schulhof ist für Speis und Trank in unseren Zelten bestens gesorgt (Glühwein, heiße Würstchen usw.). Anschließend laden wir alle recht herzlich zum LUMBAZIOBE im Narrenkeller ein. Mit einem närrischen Programm werden wir die diesjährige Dorffasnacht beginnen. Auch dort ist für das leibliche Wohl alles vorbereitet (Gulaschsuppe, Wurstsalat usw.).

Auf Ihr kommen freut sich die Zeller Narrenzunft e.V.

- Eintritt frei!!! -

Straßenzieren

Wir erinnern alle Aktiven an das Straßenzieren
am Samstag, den 12.01.2019
ab 09.00 Uhr am Narrenkeller.

Kinderumzug am Fasnachtssonntag

Schon heute wollen wir alle Kinder sowie die Eltern an unseren Kinderumzug am Fasnachtssonntag, den 03.03.2019 um 11.30 Uhr erinnern. Noch ist es Zeit, eine tolle Idee in die Tat umzusetzen und natürlich werden auch die besten Ideen wie jedes Jahr prämiert.

Schiebefier

Am Samstag, 02.03.2019, werden wir ab 9.00 Uhr mit dem Aufsetzen des Schiebefiers am Schiebebuckel beginnen. Wir bitten die Bevölkerung, insofern es möglich ist, uns das Holz erst dann anzufahren, damit wir nicht alles mehrmals umsetzen müssen. Vielen Dank!

Gleichzeitig laden wir natürlich die gesamte Bevölkerung schon jetzt recht herzlich zum Schiebefier am Fasnachtssonntag ein. Beginn ist für die Auswärtigen um 19.00 Uhr und für die Zeller „nochem Betzittlitte“.

Programm für die kommende Fasnacht

Nachfolgend wollen wir die Bevölkerung schon jetzt zu unseren närrischen Höhepunkten in der kommenden Fasnachtskampagne einladen. Wir geben deshalb schon jetzt einen Überblick über unsere Veranstaltungen:

12.01.2019 18.00 Uhr Fasnachtseröffnung auf dem Rathausplatz und Lumbaziobe im Narrenkeller **(Eintritt frei)**

28.02.2019 10.00 Uhr Narrenbaumstellen, Rathausstürmung, Narrentaufe und Bohnesuppen rund ums Rathaus

03.03.2019 11.00 Uhr

Närrisches Weinfest mit Kinderumzug und Kinderunterhaltung in der Abtsberghalle
Schiebefier an der Wolfsgrube anschließend Ausklang im Narrenkeller

19.00 Uhr

04.03.2019 19.30 Uhr

Rosenmontagsball in der Abtsberghalle

05.02.2019 9.30 Uhr

Gizzig-Schreien mit den Kindern vom Dorf

18.00 Uhr

Fasnachtsverbrennung mit Feuerwerk auf dem Rathausplatz und anschließend Schlussrambo im Narrenkeller **(Eintritt frei)**

ZELLER NARRENZUNFT e.V.



Schützenverein Zell-Weierbach

Brezelschießen an der Wolfsgrube

Der Schützenverein Zell-Weierbach bedankt sich bei allen Besuchern des Brezelschießens am 6. Januar.

Wir waren überwältigt von der überaus regen Teilnahme an unserem traditionellen Neujahrsbrezel -Schießen.

Auf Ihr nächstes Kommen am 6. JANUAR 2020 freut sich schon jetzt ihr Schützenvereins-Team Zell-Weierbach.

Wolfgang Paulsen
„Vorstand“





Turnverein Zell-Weierbach

Die Vorstandschaft des TV Zell-Weierbach wünscht Ihnen allen ein gutes Neues Jahr!

27. Prellballturnier des TV Zell-Weierbach

Zum 27. Mal veranstaltet die Prellballabteilung des TV Zell-Weierbach am Samstag, den 12.01.2019 in der Sporthalle in Zell-Weierbach sein traditionelles Dreikönigs-Prellballturnier.

24 Mannschaften aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen werden um die besten Platzierungen spielen.

Das Turnier ist für die Jugend- und Erwachsenenmannschaften eine gute Vorbereitung für die anstehende Badische Meisterschaft am 26.01.2019 in Edingen und für den Baden-Württemberg Pokal am 10.03.2019 in Zell-Weierbach. An beiden Meisterschaften wird sich der TV Zell-Weierbach mit einer Männer I Mannschaft beteiligen. Prellball ist eine abwechslungsreiche Wettkampf- und Freizeit-Mannschaftssportart und für Kinder (ab 8 Jahre), Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter spielbar.

Zuschauer sind herzlich willkommen - der Eintritt ist frei. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Turnier beginnt am 12.01.2019 um 10.00 Uhr mit vier gleichzeitigen Spielen. Die Veranstaltung endet voraussichtlich gegen 16.00 Uhr mit der Siegerehrung.

Jahreshauptversammlung des TV Zell-Weierbach

Wir laden alle Mitglieder und Interessierten zu unserer **Jahreshauptversammlung** ein, die am **Freitag, 25.01.2019 um 19:30 Uhr** im TV Studio der Sporthalle Zell-Weierbach stattfindet.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Sportbetrieb
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Kassenwarts
7. Entlastung Gesamtvorstand
8. Ehrungen
9. Fragen, Wünsche, Anträge

Mit „Life Kinetik“ fit und gesund bleiben

Ein Koordinationstraining für Erwachsene mit Life Kinetik-Elementen startet am 07.01.2019 im Studio des TV Zell-Weierbach. Durch Life Kinetik können Sie Ihre Wahrnehmung, Koordination und Konzentration verbessern. Kombiniert wird dieser Kurs mit sportlichen Übungen, um neben der geistigen auch die körperliche Fitness zu steigern. Der Kurs findet an 10 Terminen á 60 min immer montags um 19:15 Uhr statt. Die Kursgebühr kann bei Ihrer Krankenkasse geltend gemacht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nähere Informationen und Anmeldung unter Roland Späth 0781-1308012, rspaeth@email.de oder www.lifekinetik.de.

Gesucht werden Übungsleiter und Helfer für das Vorschulturnen

Der Turnverein Zell-Weierbach braucht Unterstützung!

Interesse geweckt? Dann rufen Sie doch einfach an.

Fragen und Auskunft gibt gerne: Silke Sommer 0781 39849

Pilates-Kurs

für Anfänger und Fortgeschrittene

Pilates ist die Erziehung zu Körperbewusstsein und trainiert die tiefliegenden Muskeln.

Mit diesem Körpertraining wird die Muskulatur gestärkt und geformt, die Haltung verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht, Körper und Geist vereint.

Wann: ab 10. Januar

immer donnerstags, 8.30 Uhr – 9.30 Uhr

Wo: im Studio in der Sporthalle Zell-Weierbach

Kosten für 12 Termine:

TV-Mitglieder 30 €

Nicht-Mitglieder 60 €

Der Beitrag ist am 1. Kurstag bei der Kursleiterin, Elisabeth Weber zu entrichten.

Anmeldung: Elisabeth Weber

E-mail: lissi.weber@t-online.de

Tel.: 0781 32694

Der Kurs findet ab 8 Teilnehmern statt.

Alle Angebote des TV Zell-Weierbach gibt es unter:
www.tv-zell-weierbach.de



Bürgerliste Zell-Weierbach

Wir informieren über unser nächstes öffentliches Treffen:

Termin: Dienstag, 22.01.2019, 20:00 Uhr

Ort: Clubraum des FV Zell-Weierbach (An der Säge)

Thema: Zukunft der Oststadtschulen / Zukunft der Weingartenschule

Dazu:

Informationen zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Carmen Bernhard, Hansi Haas, Heribert Schramm, Jügen Wernke

<http://www.blzw.de> > www.blzw.de

Fortbildung

Tag der offenen Türen

**an der Gemeinschaftsschule in Offenburg
(Platanenallee 9 in Uffhofen)**

Samstag, 23.02.2019

von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

ausprobieren – informieren – kennen lernen

Wir laden alle Eltern der 4. Klassen mit ihren Kindern sehr herzlich ein, uns kennen zu lernen. Als Gemeinschaftsschule machen wir den Kindern ein sehr gutes schulisches Angebot, das viele Vorteile bietet. Die Schulgemeinschaft stellt sich vor, öffnet ihre Lernräume, zeigt und erläutert Arbeitsweisen und beantwortet alle ihre Fragen. Der Schulleiter führt sie durch die Räume und erklärt die Rahmenbedingungen für das Erlangen aller weiterführenden Schulabschlüsse – Hauptschulabschluss, Realschulabschluss und Abitur. Die Kinder lernen die Schule kennen, probieren sich in den Räumen an unterschiedlichsten Angeboten aus und erkunden unsere Schule.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!



Infoveranstaltungen Weiterbildung

Das IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein veranstaltet an den Standorten Freiburg (Schnewlinstraße 11-13) am Donnerstag, 17. Januar ab 17.30 Uhr und Offenburg (Am Unteren Mühlbach 34) am Donnerstag, 24. Januar ab 17.30 Uhr kostenlose und unverbindliche Infoveranstaltungen rund um das Thema Weiterbildung. Die Teilnehmer erhalten an diesem Tag Informationen zu den angebotenen kaufmännischen, technischen und IT-Weiterbildungen. Daneben informieren die Mitarbeiter des IHK-BZ zu Lehrgangsinhalten, Ablauf und zu den Zahlungsmodalitäten, aber auch zu Karrierechancen und alternativen Bildungsangeboten. Außerdem gibt es umfangreiche Tipps zu Fördermöglichkeiten.

Weitere Informationen gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761-20260 oder 0781-92030, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

Fortbildung zum Assistent Rechnungswesen beginnt

Damit ein Unternehmen erfolgreich ist, bedarf es auch eines exakten und korrekten Rechnungswesens. Hierzu bietet die Gewerbe Akademie Offenburg die Fortbildung „Assistent/in Rechnungswesen“ ab 23. Januar an. Der Unterricht findet jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.45 Uhr statt. Die modulare Qualifizierung beginnt mit dem Grundkurs Buchführung, der übrigens auch separat gebucht werden kann. Weitere Schwerpunkte sind vertiefende Buchführung inklusive schwieriger Buchungsfälle sowie die Bilanz- und Erfolgsanalyse. Ein drittes Modul widmet sich der Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling.

Der Kurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds oder auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur gefördert werden. Weitere Auskünfte zu Ablauf und Inhalt erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 111. Weitere Infos sind auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de eingestellt.

Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegerberufe in Schutterwald

Die Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegerberufe in Schutterwald erweitern ihre räumlichen Kapazitäten mit einem Umzug in die Gutenbergstraße 6-8. Damit sind die drei Fachbereiche mit ihren Ausbildungen zum Jugend- und Heimerzieher, Arbeitserzieher sowie Altenpfleger und Altenpflegehelfer unter einem Dach.

Jährlich zum ersten April beginnt die **dreijährige Ausbildung zum Altenpfleger** sowie die **einjährige Ausbildung zum Altenpflegehelfer**. Die Ausbildung zum Altenpfleger dauert drei Jahre und gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht. Die praktische Ausbildung findet in stationären und ambulanten Einrichtungen der Altenpflege, die mit der Fachschule kooperieren, statt. Unterrichtet wird wöchentlich an zwei feststehenden Unterrichtstagen zu je acht Unterrichtsstunden, eingerahmt von insgesamt acht Wochen Blockunterrichtseinheiten pro Ausbildungsjahr. Voraussetzung für die Ausbildung zur Altenpflege ist der

Mittlere Bildungsabschluss oder eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Ausbildung zum Altenpflegehelfer oder Krankenpflegehelfer. Für die Altenpflegehilfeausbildung ist der Hauptschulabschluss sowie ein Praktikum in der Pflege erforderlich.

Voraussetzung für die **dreijährige Ausbildung zum Jugend- und Heimerzieher** ist ein Mittlerer Bildungsabschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder 1200 Stunden soziale Tätigkeit. Mit Fachhochschulreife oder Abitur ist ein sechswöchiges Praktikum Voraussetzung. In Fächern wie Pädagogik, Didaktik und Methodik, Psychologie, Recht, Organisation, Medienpädagogik, Umwelt- und Gesundheitslehre und Fachpraxis werden die Schüler unterrichtet. Die beruflichen Tätigkeitsfelder nach der Ausbildung zum Jugend- und Heimerzieher sind vielfältig. Von voll- sowie teilstationären Einrichtungen, Jugendzentren, Schulbegleitung bis zu Jugendvollzugsanstalten, Heime und Behindertenwerkstätten ist die Auswahl groß.

Voraussetzung für die **dreijährige Ausbildung zum Arbeitserzieher** ist ein Hauptschulabschluss, eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine zweijährige Berufstätigkeit. Unterrichtet wird in den Fächern Psychiatrie und Neurologie, Arbeitserziehung, Betriebswirtschaft, Fertigungstechniken sowie Garten und Landschaft. Beide Ausbildungen beginnen zum neuen Schuljahr im September. Weitere Informationen zu den Ausbildungsangeboten bei Pegasus gibt's telefonisch unter 0781-99077131 sowie im Internet unter www.pegasus-fachschulen.de.

Moderner Schriftverkehr und Arbeiten mit Excel

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet ab dem 9. Januar 2019 mit einem Fachkurs fundiertes Wissen in Word und Excel an. Mit MS-Word werden die Grundlagen des modernen Schriftverkehrs vermittelt. Es werden Grundlagen der Textgestaltung, Formatierung, Arbeiten mit Grafiken, Serienbriefen und Tabellen gezeigt. Bei MS-Excel geht es um die Tabellenkalkulation mit grundlegender Tabellenbearbeitung, Zellformatierung, Arbeitsmappen sowie Datenschutz und Diagramme. Vorkenntnisse in Windows sind erforderlich. Der Unterricht findet Montag und Mittwoch jeweils von 8.30 bis 11.45 Uhr statt.

Der Kurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte zu Ablauf und Inhalt erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 111. Weitere Infos sind auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de eingestellt.

Infotag der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Am Samstag, den 19. Januar 2019 lädt die Gewerblich-Technische Schule Offenburg mit den Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg« sowie »Fachschulen für Technik« von 9 bis 13 Uhr zum Infotag in die Moltkestraße 23 ein.

Angeboten werden unterrichtspraktische Vorführungen und technische Versuche, an denen die Angebote der Schularten Schülern und Eltern vorgestellt werden:

Das dreijährige **Technische Gymnasium** (Mechatronik) führt mit den Profulfächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur Hochschulreife, mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Fachhoch-

schulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist. Zur gleichen Qualifikation führt das **Informatonstechnische Gymnasium** mit einem Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern und Netzwerken.

Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **Gymnasium Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor.

Das **Umwelttechnische Gymnasium** verbindet die Bereiche Elektrotechnik, Chemie, Physik und Verfahrenstechnik zu wichtigen Themen der modernen Umwelttechnik.

Das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** baut auf der mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Hochschule belegt werden können.

Schülern mit mittlerer Reife steht das **Einjährige Technische Berufskolleg I** 1BK1T offen. Dieses Berufskolleg mit dem Schwerpunkt „Multimedia, Präsentation und Informationstechnik“ stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar.

Auf das 1BK1T aufbauend, führt bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen nach einem weiteren Jahr das „**Einjährige Technische Berufskolleg II**“ zur Fachhochschulreife (Baden-Württemberg) und optional zum Berufsabschluss „Assistent für Kommunikationstechnik“.

Am Infotag wird auch die **zweijährige Vollzeitweiterbildung in der Fachrichtung Elektrotechnik** sowie die **dreieinhalbjährige berufsbegleitende Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik** vorgestellt. Voraussetzung für die Technikerschulen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine Berufserfahrung von 18 Monaten (Vollzeit) beziehungsweise 9 Monaten (Teilzeit). Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg ist seit 2016 Industrie 4.0 Standort des Landes Baden-Württemberg mit auf dem neusten technischen Stand ausgerüsteten Grundlagenlaboren und einer industriellen Lernfabrik, an welcher die angehenden Techniker ausgebildet werden.

Weitere Informationen gibt's telefonisch 0781-8058300, per Mail: info@gs-offenburg.de oder im Internet unter www.gs-offenburg.de

Infotag der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Am Samstag, den 19. Januar 2019 lädt die Gewerblich-Technische Schule Offenburg mit den Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg« sowie »Fachschulen für Technik« von 9 bis 13 Uhr zum Infotag in die Moltkestraße 23 ein.

Angeboten werden unterrichtspraktische Vorführungen und technische Versuche, an denen die Angebote der Schularten Schülern und Eltern vorgestellt werden:

Das dreijährige **Technische Gymnasium** (Mechatronik) führt mit den Profulfächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur Hochschulreife, mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist. Zur gleichen Qualifikation führt das **Informatonstechnische Gymnasium** mit einem Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern und Netzwerken.

Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **Gymnasium Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor.

Das **Umwelttechnische Gymnasium** verbindet die Bereiche Elektrotechnik, Chemie, Physik und Verfahrenstechnik zu wichtigen Themen der modernen Umwelttechnik.

Das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** baut auf der mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Hochschule belegt werden können.

Schülern mit mittlerer Reife steht das **Einjährige Technische Berufskolleg I** 1BK1T offen. Dieses Berufskolleg mit dem Schwerpunkt „Multimedia, Präsentation und Informationstechnik“ stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar.

Auf das 1BK1T aufbauend, führt bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen nach einem weiteren Jahr das „**Einjährige Technische Berufskolleg II**“ zur Fachhochschulreife (Baden-Württemberg) und optional zum Berufsabschluss „Assistent für Kommunikationstechnik“.

Am Infotag wird auch die **zweijährige Vollzeitweiterbildung in der Fachrichtung Elektrotechnik** sowie die **dreieinhalbjährige berufsbegleitende Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik** vorgestellt. Voraussetzung für die Technikerschulen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine Berufserfahrung von 18 Monaten (Vollzeit) beziehungsweise 9 Monaten (Teilzeit). Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg ist seit 2016 Industrie 4.0 Standort des Landes Baden-Württemberg mit auf dem neusten technischen Stand ausgerüsteten Grundlagenlaboren und einer industriellen Lernfabrik, an welcher die angehenden Techniker ausgebildet werden.

Weitere Informationen gibt's telefonisch 0781-8058300, per Mail: info@gs-offenburg.de oder im Internet unter www.gs-offenburg.de

Vereine Rebland

Reblandsänger

Die ehemaligen Sänger des Gesangsvereins treffen sich am Montag, den 21.01.2019 um 19.00 Uhr im Gasthaus Ehrhardt. Das nächste Treffen findet am 04.02.2019 ebenfalls um 19.00 Uhr statt.

35. Rockschoof am 22.02.2019 in Offenburg-Fessenbach - Vorverkauf gestartet



Offenburg-Fessenbach: Der Vorverkauf für den 35. Rockschoof am 22. Februar ist ange laufen. Karten für 12 Euro gibt es im Gasthaus Linde Fessenbach, in der Postagentur Junker Zell-Weierbach und in der Volksbankfiliale Oststadt Offenburg, Abendkasse 14 Euro, Infotelefon 0170-4541755.

Die Narrenzunft Rebknörpli Fessenbach präsentiert wieder einen echten Hammerkracher: Fireworks of Rock zünden anspruchsvolle Knaller und Raketen der Rockgeschichte, Wishing Well präsentieren legendäre Classic Rock Kult-Songs und The Darwin Moon Sound sind als Newcomer mit melodischem Alternative Rock am Start. Bei einzigartiger Live-Atmosphäre und hochkarätiger Rockmusik ist wie immer Party feiern und abtanzen angesagt.

www.nz-rebknorpli.de/rockschoof

Chor „Unerhört“ gibt Benefizkonzert in der Herz-Jesu-Kirche Rammersweier

Rock-Pop-Chor singt für das Hospiz Maria Frieden in Offenburg

Am Sonntag, 20. Januar 2019 um 17:00 Uhr, findet in der Herz-Jesu-Kirche in Offenburg-Rammersweier ein Benefizkonzert mit dem Rock-Pop-Chor „Unerhört“ und dem Gesangsduo „Come Together“ statt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden zugunsten des Hospizes Maria Frieden in Offenburg erbeten.

Der im Jahr 2016 von Petra Rosenberg-Dufner gegründete Offenburger Chor präsentiert ein abwechslungsreiches Repertoire an Songs in deutscher und englischer Sprache und singt mit großer Begeisterung mitreißende Pop-Songs, stimmungsvolle Arrangements und rhythmische Rock-Titel. Die Besucher des Benefizkonzerts dürfen sich auf Titel wie „California dreaming“, den Beatles-Klassiker „Yesterday“ oder das traditionelle Spiritual „Every time I feel the spirit“ freuen. Begleitet wird „Unerhört“ von Instrumentalisten an Klavier, Percussion und Bass.

Als Special Guests tritt bei dem Benefizkonzert auch das Gesangsduo „Come Together“ auf: Sandra Lehmann und Andreas Burgert singen seit einigen Jahren zusammen und covern Songs aus dem Bereich Deutsch-Pop, aber auch englische Titel aus verschiedenen Jahrhunderten. Ihr gefühlvoller, balladiger Gesang wird von einer Gitarre unterstützt. Kennengelernt haben sich die beiden Sänger über ihren beruflichen Kontext. Beide arbeiten und engagieren sich im Behindertenbereich. Andreas ist darüber hinaus selbst Betroffener. Er saß im Publikum, als Sandra einen Song vortrug und schlug ihr spontan ein gemeinsames Projekt vor – so entstand „Come Together“.

Mit dem Konzert möchten die Sängerinnen und Sänger die Arbeit des Hospizes Maria Frieden würdigen und unterstützen. Das stationäre Hospiz Maria Frieden begleitet sterbenskranke Menschen sowie deren Angehörige auf liebevolle Weise. Das Sterben wird dabei als wichtiger Teil des Lebens angenommen. In familiärer Atmosphäre wird es Menschen ermöglicht, die letzte Phase ihres Lebens so individuell wie möglich zu gestalten. Sie werden dabei medizinisch und pflegerisch sowie durch Gespräche, Musik- und Kunsttherapie und auch spirituell begleitet.

Neue Ausstellung im Rathaus Ortenberg Ernst Berg – ein Ortenberger Künstler Retrospektive zum 100. Todesjahr

Die Gruppe KiR – Kunst im Rathaus Ortenberg – präsentiert eine neue Ausstellung. Initiiert von Bürgermeister Markus Vollmer werden Malereien, Photos und Zeichnungen des Ortenberger Kunstmalers Ernst Berg, die einige Ortenberger Familien als Leihgaben zur Verfügung gestellt haben, anlässlich der 100. Wiederkehr seines Todestages gezeigt. Ernst Berg, geboren 1890 als 10. Kind des Schreinermeisters Adolf Berg, zeigte schon früh seine künstlerische Begabung, ein Erbe, das in der Familie immer wieder zum Vorschein kam. Nach einer kunsthandwerklichen Lehre in einer Offenburger Glasmalereiwerkstatt konnte er mit Unterstützung der Familie an die Akademie für Bildende Künste in München gehen. Der Erste Weltkrieg unterbrach seine künstlerische Entwicklung: als Regimentsmaler beim 2. Bayrischen Infanterieregiment führte er das Kriegstagebuch und ergänzte es mit seinen Zeichnungen und Skizzen. Ernst Berg verstarb bereits kurz nach Kriegsende am 14. Januar 1919.

Die Ausstellung zeigt nicht nur seine in den Kriegsjahren entstandenen Zeichnungen, die ein schonungsloses Bild der Leiden der Soldaten und der Zerstörung widerspiegeln,

sondern auch sein malerisches Werk und Photos aus seinem kurzen Leben. Die Vernissage findet am Donnerstag, 17. Januar 2019 um 19.30 Uhr statt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Markus Vollmer wird der Offenburger Historiker Dr. Martin Ruch in die Ausstellung einführen. Gerard Berg gestaltet die musikalische Umrahmung. Interessierte Besucher sind zur Eröffnung der Ausstellung im Rathaus am Donnerstagabend herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist vom 17. Januar 2019 bis zum 8. März 2019 zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Mo-Fr. 8-12 Uhr, Mi 14-19 Uhr) zu besichtigen.

Sonstige Veranstaltungen

Auftaktveranstaltung BTHG- Informationskampagne am 17. Januar 2019

Letzte umfassende Veränderungen durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) treten ab 1. Januar 2020 in Kraft. Wir wollen Sie als Betroffene, Angehörige und gesetzliche Betreuer gut darauf vorbereiten.

Denn: Bereits 2019 müssen Vorbereitungen getroffen werden, um weiterhin alle notwendigen Leistungen zu bekommen!

Damit Sie wissen, was wo und wann beachtet werden muss, haben wir 2019 eine BTHG-Informationskampagne mit mehreren Veranstaltungen für Sie geplant.

Die Auftaktveranstaltung unserer Veranstaltungsreihe findet bereits im Januar 2019 statt.

Was insbesondere Menschen mit Behinderung, Angehörige und rechtliche Betreuer wissen sollten, erklären wir bei den folgenden Informationsveranstaltungen im April und Juni 2019.

Auftaktveranstaltung BTHG-Informationskampagne

Donnerstag, 17. Januar 2019, von 18 Uhr bis 20 Uhr,
Kantine der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.
Im Seewinkel 3, 77652 Offenburg

Referent:

Ingo Pezina, Geschäftsführer des Landesverbands Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.

Anmeldung:

T 0781 289438-43
oder tanja.rauer@lebenshilfe-offenburg.de
www.lebenshilfe-offenburg.de

Auf Tour im Museum- Fragen erlaubt!

Kurs für Kinder

Am **Donnerstag, den 3. Januar 2018 um 15 Uhr** lädt das Museum im Ritterhaus **Kinder von 5-9 Jahren** auf eine große Tour ein. In allen Räumen und Ecken des Museums ist etwas zu entdecken. Es gibt Interessantes, Spannendes und Lustiges, aber auch Schauriges zu erfahren.

Wie viel frisst ein Elefant am Tag? Warum hat das Zebra seine Streifen? Warum lag der Schwarzwald vor Urzeiten einmal am heutigen Südpol? Wie klingt die Südsee? Und wie sah Offenburg im Mittelalter aus?

Fragen sind ausdrücklich erwünscht!

mit Susanne Leiendecker

Gebühr 4 €

Anmeldung (bis Vortag 12 Uhr erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577

Treffpunkt Museum

Wer hat die Kokosnuss?

Kurs für Kinder

Am **Freitag, den 4. Januar 2019 um 15 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus Kinder von 5 - 9 Jahren zu einem Kurs rund um die Kokosnuss ein.

Die Sehnsucht nach Sonne, Meer und Palmenstrand kennt jeder. Im Kurs erfährt man Interessantes über die „Königin der Tropen“, wo und wie sie wächst, was wie von ihr verwendet wird sowie Geschichten und Mythen rund um die Kokosnuss. Zum Abschluss wird ein Südsee – Schiffchen mit Kokospapier und Holz gestaltet.

Mit Susanne Leiendecker

Gebühr 4 €

Anmeldung (bis zum Vortag 12 Uhr erforderlich!) und Info unter Tel.: 0781 - 82 2577

Treffpunkt Museum

Spiele wie im alten Rom

Familienführung

Am **Sonntag, den 6. Januar 2019 um 15 Uhr** lädt das Museum im Ritterhaus Familien mit Kindern ab 5 Jahren zur Familienführung „Kinderspiele aus dem alten Rom“ ein. Wie war das Alltagsleben der Kinder im alten Rom? Auch sie haben mit Puppen, Steckenpferden und Bällen gespielt. Zu den beliebtesten Spielen gehörten solche mit Nüssen. Im praktischen Teil des Kurses werden verschiedene römische

Kinderspiele gespielt. Das Spiel „TRIS“ darf jedes Kind mit nach Hause nehmen.

Der 1. Sonntag im Monat ist Familientag!

Das Café im Ritterhaus ist von 11 – 16.30 Uhr geöffnet! Angeboten wird ein leckerer Mittagstisch. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen.

Mit Marion Herrmann-Malecha

Gebühr 4 € Anmeldung (erforderlich!) unter

Tel. 0781 - 82 2577

Treffpunkt Museum

Mäuse , Mäuse, Mäuse!

Kurs für Kinder

Am **Donnerstag, den 10. Januar 2019 um 15 Uhr**, dreht sich für Kinder ab 5 Jahren im Museum im Ritterhaus alles um Mäuse. Es gibt viele verschiedene Mäusearten. Gemeinsam werden die Museumsmäuse betrachtet und ihre äußerlichen Merkmale sowie ihre Lebensgewohnheiten thematisiert.

Aber auch den selbsterlebten Mäusegeschichten der Kinder wird mit Spannung gelauscht. Anschließend formen die Kinder eine Maus aus Ton.

mit Isolde Finhold

Gebühr 4 € Anmeldung (erforderlich bis Vortag 12 Uhr!) und Info unter Tel. 0781- 82 2577

Treffpunkt Museum

Nachts im Museum

Taschenlampenführung für Erwachsene

Am **Freitag, den 11. Januar 2019 um 19.00 Uhr**, findet eine Taschenlampenführung für Erwachsene im Museum im Ritterhaus statt.

Wie ist es wohl, wenn man nachts alleine im Museum ist? Erwachen dort die ausgestellten Dinge tatsächlich zum Leben oder trifft man auf altherwürdige Geister?

Mit einer Taschenlampe werden die Ausstellungsräume erkundet: Ein Museumsbesuch, der manches in ganz anderem Licht erscheinen lässt. Und auch ein Besuch, bei dem Stücke ins rechte Licht gerückt werden, die man bei einem Besuch bei Tageslicht schnell übersieht.

Begleiten Sie uns auf einem etwas anderen Gang durch das Offenburger Museum im Ritterhaus mit seiner Geschichte und seinen Geschichten.

Mit Alexandra Eisinger

Gebühr 4€ + ermäßigter Eintritt

Anmeldung (bis Vortag 12 Uhr erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577

Treffpunkt Museum

Bitte keine eigenen Taschenlampen mitbringen.

Demokratie wagen? Baden 1818-1919

Führung

Am **Sonntag, den 13. Januar 2019 um 11 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung in die neue Sonderausstellung „Demokratie wagen? Baden 1818-1919“ ein.

In den Jahren 2018 und 2019 feiern wichtige Ereignisse der badischen Geschichte ihr Jubiläum: 1818 wurde im Großherzogtum die für ihre Zeit wegweisende, frühkonstitutionelle Verfassung erlassen. 1919 erhielt der Freistaat eine der demokratischsten Verfassungen der Zeit.

Die Ausstellung „Demokratie wagen? Baden 1818-1919“ zeichnet anhand einer Vielzahl aussagekräftiger und bislang unbekannter Dokumente und Exponate den Weg Badens von der Monarchie zur Republik nach.

Die Präsentation zeigt auch regionale und biografische Zugänge zum Thema – und sie übergeht auch nicht die vielfältigen Widerstände und zahlreichen Gegenspieler, bis hin zur Zerstörung der Demokratie und der Beseitigung der Menschenrechte in der NS-Willkürherrschaft. Die Präsentation will die Staatsbürgerinnen und Staatsbürger in ihrer historischen und politischen Urteilskraft stärken und sie gegen die Einflüsterungen von Demokratiegegnern immunisieren. Ergänzt wird die Ausstellung durch Archivalien zur Demokratiegeschichte aus dem Stadtarchiv Offenburg.

mit Marion Herrmann-Malecha

Gebühr 4 € + ermäßigter Eintritt

Anmeldung und Info unter Tel. 0781 - 82 2577

Treffpunkt Museum

Bühler Narrenzunft e.V. Muhrbergdachse



Bühler Narrenzunft e.V. Muhrbergdachse

Feiern Sie mit uns!

Großes Tiermaskentreffen – ein Fasnachtsumzug der ganz besonderen Art am Sonntag, 27 Januar 2019 in Bühl-Dorf

Die Bühler Narrenzunft ist anlässlich des 33. Zunftgeburtstags am 27. Januar

zum zweiten mal Ausrichter dieses im zweijährigen Rhythmus stattfindenden überregionalen Narrentreffens.

Sonntag 27. Januar 2019

14:00 Uhr Großer Jubiläumsumzug;

14. Tiermaskentreffen

Bereits seit vielen Monaten laufen die Vorbereitungen. Sämtliche örtliche Vereine sind an einem abwechslungsreichen Narrendorf beteiligt und tragen dazu bei, die Gäste und Teilnehmer bestmöglich ab 11.00 Uhr zu versorgen.

Nicht nur die Kinder werden ihre Freude haben, wenn die vielen interessanten Tierhisträger diesen Umzug zu einem wahren Highlight machen werden. Insgesamt 81 Zünfte aus Nah und Fern werden Sie begeistern. Startschuss ist um 14.00 Uhr. Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen und feiern Sie mit uns.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eure Muhrbergdachse und Schnoogesurrer, sowie die örtlichen Vereine

Kinderflohmarkt der Kita Waltersweier

Die Kita Waltersweier veranstaltet am **Sonntag, 24. März 2019 von 13.00 – 15.30 Uhr**, in der Freihofhalle Waltersweier wieder ihren beliebten Kinder-Secondhand-Flohmarkt. Kleidung, Schuhe, Accessoires und Spielzeug – alles rund ums Kind – können günstig angeboten werden. Großteile werden auf der Bühne ausgestellt (10% des Verkaufserlöses).

Die Tischgebühr beträgt 10 Euro. Der Aufbau für Verkäufer erfolgt ab 11.30 Uhr – 12.30 Uhr.

Tischreservierungen nimmt Frau Gebhard unter Telefon 0781/6399630 entgegen (erreichbar Mi – Fr).

Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen in großer Auswahl (auch zum Mitnehmen), sowie Waffeln, Wecken und Kaltgetränke angeboten.

Der Erlös kommt den Kindern der Kita Waltersweier zugute.

Kurse der Fachstelle Sucht Offenburg

Mit zwei Kursen startet die Fachstelle Sucht Offenburg des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation (bwl) im Januar 2019.

Für alle Raucherinnen und Raucher, die ihre guten Vorsätze gleich im neuen Jahr umsetzen wollen, beginnt am Mittwoch, 23. Januar 2019 ab 18:00 Uhr, ein therapeutisch geleiteter Raucherentwöhnungskurs. Das Programm basiert auf dem wissenschaftlich anerkannten Modell „Nichtraucher in sechs Wochen“ der Universität Tübingen. Am 30. Januar 2019 ab 18:00 Uhr startet der Kurs „Weniger Alkohol – mehr Gesundheit!“. Neben den bewährten abstinenzorientierten Behandlungsangeboten richtet sich dieser Kurs an Menschen, die ihren Alkoholkonsum reduzieren möchten.

Die Kurse finden in Offenburg in der Grabenallee 5 statt und werden von den meisten Krankenkassen bezuschusst. Infos und Anmeldungen unter 0781 9193480.

„Ein Nachmittag mit Frau von H.“

Die Städtische Galerie und das Seniorenbüro Offenburg laden am Dienstag, 8. Januar, um 15 Uhr zum Besuch der aktuellen Ausstellung „Rainer Nepita und Jörg Bach“ auf das Kulturforum ein.

Beide Künstler arbeiten mit dem Element der Linie. Rainer Nepita als Zeichner und Maler entwickelt aus der Pflanzenwelt mit Ölfarbe und Stift seinen eigenen tanzenden Kosmos. Jörg Bach nimmt Stahlbleche, schneidet, biegt und schweißt sie zur frei kreisenden Raumlineatur. Die Werke beider regional und überregional bekannten Künstler haben eine korrespondierende Leichtigkeit, die zu einem besonderen Erlebnis dieser gemeinsamen Präsentation werden. Besonders spannend ist der letzte Raum. Nepita stellt zum ersten Mal mit seiner Materialsammlung das Entstehen seiner Werke den Originalen seiner verehrten Künstlerfreunde Gretel Haas Gerber, Peter Dreher und Hermann de Vries gegenüber.

Der Eintritt ist frei.

„old man dancing“ – ein Tanz- und Performanceprojekt für Männer ab 60 plus -

Nach dem großen Erfolg von „KorresponDanSe“ sieht man beim FfSK gute Chancen, dass die Kunsthochschule hier wiederum neue und ungewöhnliche Impulse setzen kann. Die künstlerisch/choreografische Leitung wird die Tanzkünstlerin Rica Lata Matthes übernehmen, die seit vielen Jahren und mit großer Erfahrung und sehr erfolgreich,

Produktionen des zeitgenössischen Tanzes bzw. der PerformanceArt zusammen mit Erwachsenen, Jugendlichen oder Kindern realisiert hat.

Für „old man dancing“ sucht die Kunsthochschule Offenburg nun bewegungsaffine Männer ab 60 Jahren, die das Experiment wagen wollen, gemeinsam und unter professioneller Regie, ein Tanz- und Performancestück zu entwickeln und später öffentlich aufzuführen.

Der Inhalt des Stückes wird von den Teilnehmenden erarbeitet werden und kann z.B. biografisches, poetisches, zeitaktuelles oder auch rein abstraktes Material enthalten und in die Sprachen von Tanz und PerformanceKunst übertragen. Die tänzerische Arbeit erfolgt im Rahmen der jeweils individuell möglichen Bewegungsspielräume bzw. -erfahrungen im tänzerischen aber gerade auch aus dem nicht-tänzerischen Bereich: z.B. aus einem aktuellen oder ehemals aktivem Sportleben, einer Beschäftigung mit Yoga, den Kampfkünsten wie Aikido, Karate, Tai-Chi oder im Turnen. Auch Elemente aus der klassischen Tanzkunst könnten in das Stück einfließen können.

Der zeitgenössische Tanz versteht es die Vielfalt der Bewegungsmöglichkeiten und ggfs. – einschränkungen in interessante Choreografien zu verbinden. Man muss kein Tänzer gewesen sein um mitzumachen, es sollte aber Spaß an Bewegungsausdruck vorhanden sein und die Bereitschaft zu neuen Erfahrungen in der BewegungsArt zu. Es ist denkbar, dass das Projekt Männern überhaupt erst einmal Impulse gibt, sich mit der Bewegungs- und Performance-Kunst zu beschäftigen.

Im Projekt wird sich auch die Frage stellen, nach der tänzerischen/performativen Ästhetik und ihren Erscheinungsformen in der physischen Ausdruckswelt des letzten Lebensdrittels.

Und so soll „old man dancing“ neben allen künstlerischen Aspekten auch neue Wege zur gesundheitlichen Stärkung, nicht nur über den physischen Körper allein bieten können, sondern auch über den psychischen und sozialen Raum, der in Phasen des (Lebens-)Ausklings, erheblichen Anforderungen und Veränderungen ausgesetzt ist – die es zu bewältigen und integrieren gilt.

Dabei werden auch gesellschaftlich Themen und persönliche Anliegen ihre performative Ausdrucksformen finden und neue innere wie äußere „Sprachen“ dazu.

„old man dancing“ das zugegebener Weise eine große Herausforderung darstellt, soll so mit dazu beitragen können:

> Männern ab 60 Jahren einen Forschungs- und Ausdrucksraum zu eröffnen, für ihre individuellen im Alter (noch) möglichen und sie selbst interessierenden Bewegungs- und Ausdrucksformen

> Männern ab 60 Jahren eine gesellschaftliche Plattform zu geben, Themen dieser Lebensphase über die Mittel der Performanceart und des zeitgenössischen Tanzes aufzugreifen, für sich selbst zu klären und in ein Bühnenstück in öffentliche Bilder/Choreografien zu transferieren (z.B. über Symbolbildung, Biografie Arbeit, Abstraktion etc.)

> bewegungsaffinen Männern ab 60 einen Sozialraum zu eröffnen, in denen sie mit Gleichinteressierten und unter professioneller Leitung (!) ein weiteres Spektrum ihrer Persönlichkeit entwickeln und künstlerisch produktiv werden lassen können.

> der weitverbreiteten Abstinenz der Männer in den Künsten, vornehmlich im Bewegungsbereich des Tanzes, ein praktisches Beispiel gelungener männlicher Tanzkunst des letzten Lebensdrittels gegenüber zu stellen

> Ein Austausch zwischen den zusehenden Generationen zu ermöglichen

> Dynamik und Themen der Generationen in einem überwiegend non verbalen Konzept zu verdichten“.

Weitere Informationen Kunstschule Offenburg 0781-9364.320 (Heinrich Bröckelmann) und am Do. 17. Januar findet um 17:30 ein erster Informationstermin in der Kunstschule Offenburg statt. Das Projekt wird vom Fonds für Soziokultur mit 4.000 Euro unterstützt, die Teilnahme ist daher weitgehend kostenfrei.

Mit Kunst fängt das neue Jahr gut an

In den Atelier- und Medienräumen der Kunstschule Offenburg beginnt im Januar 2019 ein vielseitiges kreatives Angebotsprogramm für Erwachsene und ältere Jugendliche: Am Mittwoch, den 9. Januar von 19:30 bis 22:00 Uhr steht die Portraitfotografie im Fotostudio im Vordergrund. An insgesamt fünf Terminen wird anhand zahlreicher Portraitstudien und Bildbeispielen, theoretischen Erläuterungen und praktischen Übungen die wichtigen Themen,ameratechnik und Licht, Bildausschnitte und Komposition, Perspektive, Verlauf von Schärfe und Unschärfe, bearbeitet. Mitte Januar beginnt das Angebot „Skulptur - Vom Gefäß zur Figur“ mit einem Materialschwerpunkt im Ton. Es findet einmal monatlich, samstags von 10-16:00 Uhr an insgesamt 8 Terminen statt und ist in des Abendstudiums der Kunstschule eingebettet, das von allen Interessierten besucht werden kann.

Das kompakte Angebot „Kunstzeit 2019“ startet am Montag, den 28. Januar: Innerhalb von 4 Monaten, jeweils montags und dienstags von 9-13 Uhr, ergänzt durch zwei Wochenenden, vermittelt sie künstlerische Einblicke und praktische Erfahrungen in folgenden wichtigen bildkünstlerischen Disziplinen: Malerei, Zeichnen, Drucktechniken, Fotografie und Skulptur.

Die aktuell laufenden, wöchentlich einmal stattfindenden „Fachklassen“ Theater, Aquarell, Zeichnen, Keramik und Freie Kunst sind wieder offen für neue interessierte Frauen und Männer. Sie finden an unterschiedlichen Wochentagen statt, sowohl Vor-, als auch Nachmittags und Abends. Interessierte können hier nach vorheriger Anmeldung ein oder zwei unverbindliche Probetermine versuchen.

Beratung, Information und Anmeldung:
Kunstschule Offenburg, Tel.: 0781 - 9364-320 oder
www.kunstschule-offenburg.de

Das aktuelle Infocafé

„Das Frauenhaus“ fällt aus

Das aktuelle Infocafé „Das Frauenhaus“ am 26.01.2019 fällt krankheitsbedingt aus und wir zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Unser nächstes Infocafé findet statt am 06.04.2019 mit dem Thema „Die Fachberatungsstelle Häusliche Gewalt“ in der Geschäftsstelle Frauen helfen Frauen Ortenau e.V. Ortenberger Str. 2, in Offenburg

Fit, ausdauernd, selbstbewusst - mit Karate!

Ab 14.01.2019: Einsteigerkurse für jedes Lebensalter
Das Karate-Dojo Offenburg bietet ab dem 14. Januar 2019 wieder die Möglichkeit, die vielfältige Kampfkunst Karate zu erlernen. Eine wichtige Rolle im Training spielen Selbstverteidigung und Karatetechniken. Aber auch Fitness, Koordination und Ausdauer werden unter Anleitung qualifizierter, lizenzierter und erfahrener Trainer gezielt trainiert. Karate ist für jedes Lebensalter eine Alternative zu „klas-

sischen“ Sportarten. Die Einsteigerkurse des seit über 40 Jahren in Offenburg aktiven Vereins richten sich daher zum einen an Kids und zum anderen an erwachsene Frauen und Männer. Einzige Voraussetzung: Spaß am Bewegen - und der Wunsch, fit zu bleiben.

„Eltern müssen auch nicht befürchten, dass ihre Kinder mit Verletzungen nach Hause kommen“, ergänzt Jugendleiter und Trainer Ralf Schneider: „Achtsamkeit, Respekt gegenüber dem Partner und eine defensive Haltung haben hohe Priorität in unserem Training“.

Für alle Erwachsenen, Kinder oder Jugendlichen, die Interesse an Karate haben, beginnen die Einsteigerkurse am Montag, 14. Januar 2019 (19.00 Uhr Kids und Jugendliche; 20:15 Uhr: Erwachsene) in der Geschwister-Scholl-Halle in Offenburg. Regelmäßige Trainingszeiten für Kids und Jugendliche finden dann immer montags von 19:00 bis 20:00 Uhr sowie donnerstags von 18:30 bis 19:30 Uhr statt. Die Erwachsenen trainieren montags von 20:15 bis 21:45 Uhr sowie donnerstags von 19:30 bis 20:30 Uhr.

Weitere Informationen zum Verein und zum Training finden sich unter www.karate-dojo-offenburg.de

Hintergrundinformation

Im 1973 gegründeten Karate-Dojo Offenburg e. V. erlernen und trainieren rund 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene die traditionsreiche Kampfkunst. Der Verein ist aktiv im Breiten- wie im Wettkampfsport und richtet sich mit seinen vielfältigen Sportangeboten an alle Altersgruppen. Neben dem Engagement in der Jugendarbeit werden Einsteiger-Kurse für Erwachsene sowie speziell für die Zielgruppe „Ü35“ geboten. Das Training wird ausschließlich von erfahrenen Karatekas mit offiziell anerkannter Trainer-Lizenz des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) geleitet.

Das Karate-Dojo Offenburg ist Mitglied im Karateverband Baden-Württemberg e. V. sowie im Deutschen Karate Verband e. V. (DKV), dem offiziellen Fachverband für Karate in Deutschland.

Ansprechpartner für die Presse
Karate-Dojo Offenburg e. V.
Markus Hartmann
Schriftführer
Fon 0781 9322192
markus.hartmann@karate-dojo-offenburg.de
www.karate-dojo-offenburg.de
<https://www.facebook.com/karate.dojo.offenburg>

„BASEN-FASTEN-WOCHE“

Vom 17. – 24. Januar 2019 bietet der Deutsche Verein für Gesundheitspflege e.V. wieder eine Basen-Fastenwoche an.

7 Tage Basenfasten, Entschlacken und Entsäuern im Alltag – entspannt und ohne zu hungern, dies ist im Laufe dieser Woche unter fachlicher Anleitung möglich. Die persönliche Betreuung und Begleitung durch die Basenfastenwoche umfasst:

Ernährungsschulung, Kochabende, Entspannungsprogramm sowie ausführliche Schulung über das Säure-Basen-Gleichgewicht.

Das Basenfasten entlastet den Stoffwechsel und die Verdauungsorgane, regt die Säureausscheidung an, verbessert somit auch das Hautbild und entschlackt das Bindegewebe.

Die Abende finden statt am Donnerstag, 17. Januar, Montag, 21. Januar und Donnerstag, 24. Januar jeweils um 19.30 Uhr in der Naturheilpraxis, Kehlerstraße 42 in Offenburg – Bühl.

Am Montag, 14. Januar um 19.30 Uhr findet ein Infoabend über die Basenfastenwoche statt. Hier wird das gesamte Konzept ausführlich vorgestellt.

Unkostenbeitrag für alle Materialien, Lebensmittel, Rezepte und Unterlagen einschl. ein Basen-Kochbuch: 100,00 Euro

Weitere Informationen und Anmeldung unter 0781/9703379 (Esther Busch)

Agentur für Arbeit geschlossen

Am Mittwoch, 16. Januar 2019, sind die Agentur für Arbeit Offenburg sowie die Geschäftsstellen Achern, Hausach, Kehl, Lahr und Oberkirch wegen einer betriebsinternen Veranstaltung geschlossen.

Die Service-Center sind erreichbar unter den Telefonnummern 0800 4 5555 00* (Arbeitnehmer) und 0800 4 5555 20* (Arbeitgeber). * Diese Anrufe sind kostenfrei.

Judoclub Waltersweier e. V.

Am kommenden Freitag, 11.01.19, startet das neue Trainingsjahr beim Judoclub Waltersweier e. V. Treffpunkt ist um 17.15 Uhr in der Freihofhalle Waltersweier zum gemeinsamen Mattenaufbau.

Bis 18.30 Uhr findet das Training gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen statt, wo Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer geschult werden.

Auch wird der respektvolle Umgang miteinander erlernt und vertieft. Gemäß dem Leitsatz „Gewalt hilft nie“ lernen Judoka auch, Konflikte gewaltfrei zu lösen und durch das Training selbstbewusster zu werden. Ab 18.30 können sich die Sportler in Prüfungsvorbereitungstraining, Selbstverteidigung oder Bo-Jitsu, Langstockkampf, weitere Kenntnisse des Kampfsports aneignen. Wir freuen uns über neue Interessierte, egal welchen Alters, zum Schnuppertraining!

Toni Müller
1. Vorsitzender
Judoclub Waltersweier e. V.
Hubertusstraße 21
77656 Offenburg
www.judoclub-waltersweier.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Mehr Lebenskomfort für Diabetiker

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) trägt seit 1. Januar 2019 die Kosten für die Versorgung mit dem Flash-Glukose-Messsystem FreeStyle Libre. Mit diesem können Diabetiker ihren Blutzuckerwert jederzeit und beliebig häufig ablesen.

Für an Diabetes mellitus Erkrankte bedeutet dies vor allem eine bessere Kontrolle und Steuerung des Blutzuckerlaufes. Außerdem soll eine Unter- oder Überzuckerung vermieden werden. Zwar ersetzt dieses System nicht vollständig die konventionelle Blutzuckermessung mit Lanzetten und Teststreifen, sie bietet den Betroffenen jedoch mehr Lebenskomfort.

Denn unter den Arbeitsbedingungen im Stall, auf dem Feld

oder im Wald ist es nicht immer einfach, mehrmals täglich eine konventionelle Messung durchzuführen. Für das Flash-Glukose-Messsystem wird ein Sensor mit bis zu 14 Tagen Laufzeit in das Unterhautfettgewebe des Oberarms eingesetzt.

Neben dem aktuellen Wert werden dem Nutzer ein Diagramm des Blutzuckerlaufs der letzten acht Stunden und der sich daraus ergebende Trend des Blutzuckerwertes auf einem Lesegerät angezeigt. Die LKK übernimmt bei Vorliegen der Voraussetzungen auf Antrag des Versicherten die Kosten für das Lesegerät und für die Sensoren alle zwei Wochen jeweils in Höhe von 60 Euro, maximal jedoch die tatsächlichen Kosten abzüglich der gesetzlichen Zuzahlung.

Zur Beantragung ist der LKK oder dem Leistungserbringer eine ärztliche Verordnung vorzulegen.

SVLFG



*Das Flash-Glukose-Messsystem FreeStyle Libre
Als Fotoquelle anzugeben: © Abbott, 2018*

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Tel.: 0561 785-16183

E-Mail: kommunikation@svlfg.de

Internet: www.SVLFG.de

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

BEST - das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe am 22.01. und 31.01.2019 am Integrierten Beruflichen Gymnasium in Lahr

Welcher Studiengang passt zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe jedes Jahr von Neuem. Parallel zur Abiturvorbereitung heißt es, sich nach Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen zu erkundigen. Um Schülerinnen und Schülern die Studienwahl zu erleichtern, bieten das Wissenschaftsministerium und das Kultusministerium für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Kursstufen 22 Plätze im zweitägigen Entscheidungstraining BEST an. Durchgeführt wird das Seminar von einem Tandem bestehend aus einer Lehrkraft und einer Berufsberaterin der Agentur für Arbeit in Lahr.

Am ersten Tag des Trainings erkunden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeits-

formen ihre Interessen und Fähigkeiten und finden heraus, an welchen Werten und Zielen sie ihr Handeln ausrichten. In einer Intervallphase absolvieren sie den Orientierungstest, der neben den persönlichen Interessen auch die individuellen Fähigkeiten erfasst und mit möglichen Studiengängen zur Deckung bringt. Mit einer Rechercheaufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler in einer „Guided Tour“ die wichtigsten zuverlässigen Internetportale kennen. Am zweiten Tag des Trainings werden die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert.

Das nächste Seminar findet am 22.01. und 31.01.2019 von 8:30 Uhr bis 17 Uhr am IBG Lahr statt. Kosten entstehen lediglich für Kopien in Höhe von 10 Euro pro Teilnehmer. Schülerinnen und Schüler aller Gymnasien sind herzlich willkommen und können an ihrer Schule eine Freistellung für dieses Seminar beantragen. Auch Studienabbrechern steht das Seminar zur Neuorientierung offen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.bw-best.de. Interessenten können sich ab so-fort ausschließlich über das Internetportal für das Training anmelden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Jutta Spothelfer spotthelfer@ibg-lahr.de oder an Karina Kokemüller Offenburg. Berufsberatung@arbeitsagentur.de.

Das neue Jugendkunstschuljahr startet mit einem kunstgefüllten Wochenende

Die Ateliers der Kunstschule Offenburg bieten neben den fortlaufenden Angeboten, die einmal wöchentlich stattfinden auch Kurzurse und Wochenende für Kinder und die ganze Familie. Am Samstag, 19.1. werden von 10 – 12.30 Uhr nachtaktive Tiere, wie Uhus, Wölfe, Fledermäuse und &Co modelliert. Für Mädchen ab 12 Jahren startet in einem weiteren Atelier ein kreatives Entspannungsprogramm. Hier fließen Yogaübungen und künstlerisches Gestalten, wie Malerei und das Bauen von kleinen Objekten, zusammen. Körper und Kreativität geben sich so ein Stelldich-Ein. Der Kurs findet an fünf Samstagen jeweils von 15 – 17 Uhr statt. Am Sonntag, 20.1. ist ein Familienatelier geöffnet. Von 9.30 – 12 Uhr wird dann zum Thema „fließende Farben“ ein Familienbild gemalt, das vom Dschungel, von Tieren und Abenteuern erzählt. Rückfragen und Anmeldung an: Kunstschule Offenburg: Tel.: 0781-9364.320 oder unter www.kunstschule-offenburg.de

Museum im Ritterhaus

Vortrag

Der überforderte Frieden 1919. Versailles und die Welt
Am Mittwoch, den 16. Januar 2019 um 19.30 Uhr laden die Stadtbibliothek und das Stadtarchiv zu einem Vortrag von Prof. Dr. Jörn Leonhard ein.

Aus aller Welt kamen im Frühjahr 1919 Diplomaten und Staatsmänner nach Paris, um den größten Krieg, den die Welt bis dahin gesehen hatte, zu beenden und eine neue Friedensordnung zu errichten. Doch die Aufgabe musste die Akteure überfordern. Meisterhaft und mit dem Blick für die globalen Zusammenhänge erzählt Jörn Leonhard, wie die Welt vom Krieg in den Frieden schlitterte und was diese Zeitenwende für den weiteren Verlauf des 20. Jahrhunderts bedeutete. Der Erste Weltkrieg war ein industrialisierter Massenkrieg.

Je länger er dauerte, desto mehr veränderte er die Gesellschaften, die ihn führten, und desto rasanter entwertete er das Wissen der Politiker. Wie sollte man ihn beenden? Jörn Leonhards eindrucksvolles Buch erkundet die Ereignisse in Europa und weit darüber hinaus, es wechselt zwischen Akteuren, Orten und Perspektiven und es zeigt, wie sich Aufbrüche und Untergänge, Revolutionen und fortwährende Kämpfe mit der Suche nach Frieden verbanden. Dabei werden die hochfliegenden Erwartungen und die teils widersprüchlichen Versprechen ebenso deutlich wie die erdrückenden Probleme bei der Umsetzung und die Unterschiede zwischen den Annahmen in Paris und den Realitäten vor Ort. Ob im Blick auf untergehende Reiche und neue Staaten, ethnische Minderheiten oder das neue Massenphänomen von Flucht und Vertreibung: Aus der Art und Weise, wie der Krieg zu Ende ging, entstand ein schwieriges Erbe – bis in unsere Zeit

Dr. Jörn Leonhard ist Universitätsprofessor und Inhaber des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte Westeuropas an der Universität Freiburg. Er erhielt unter anderem den Landesforschungspreis Baden-Württemberg. Für sein Buch „Die Büchse der Pandora. Geschichte des Ersten Weltkriegs“ erhielt er den NDR-Sachbuchpreis 2014 und den Preis „Geisteswissenschaften International“ 2015. 2018 erscheint sein neues Buch „Der überforderte Frieden. Eine Weltgeschichte 1918-1923“ im Verlag C.H.Beck.

Mit Prof. Dr. Jörn Leonhard

Karten in der Stadtbibliothek

Gebühr: Vorverkauf 6/8€, Abendkasse 8/10€

Treffpunkt Stadtbibliothek

Ich glaub', ich steh' im Wald

Kurs für Kinder

Am **Donnerstag, den 17. Januar 2019 um 15 Uhr** lädt das Museum im Ritterhaus **Kinder von 5 - 9 Jahren** ein, alles über den Lebensraum Wald zu erfahren.

Manchmal sieht man vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr... Der Wald ist einer der vielfältigsten Lebensräume auf unserer Erde. So ist etwa ein großer Baum wie ein Hochhaus mit verschiedenen Bewohnern auf jeder Etage. Viele Tiere wohnen dort. In diesem Kurs haben Kinder die Gelegenheit, mit Spiel und Spaß Einblicke in das Ökosystem Wald zu gewinnen, biologische Zusammenhänge mit allen Sinnen zu entdecken und im praktischen Teil das Wachstum eines Baumes zu erforschen.

Mit Marion Mechler

Gebühr 4 €

Anmeldung (erforderlich bis zum Vortag 12 Uhr!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577

Treffpunkt Museum

Nachts im Museum

Taschenlampenführung für Kinder

Am **Freitag, den 18. Januar 2019 um 18:30 Uhr** lädt das Museum im Ritterhaus **Kinder von 8 – 12 Jahren** zu einer Taschenlampenführung ein.

Wie ist es wohl, wenn man nachts alleine im Museum ist? Erwachen dort die ausgestellten Dinge tatsächlich zum Leben oder trifft man auf altherwürdige Geister? Mit Taschenlampen werden die Ausstellungsräume erkundet: Ein Museumsbesuch, der manches in ganz anderem Licht erscheinen lässt...

Mit Alexandra Eisinger

Gebühr 4 €

Info und Anmeldung (bis Vortag 12 Uhr erforderlich!) unter Tel. 0781 - 82 2577

Bitte keine eigenen Taschenlampen mitbringen!

Treffpunkt Museum

Rainer Nepita & Jörg Bach. Malerei und Bildhauerei im Dialog

Führung

Am Sonntag, 20. Januar 2019 um 11 Uhr, lädt die Städtische Galerie zu einer Führung in der Ausstellung „Rainer Nepita & Jörg Bach. Malerei und Bildhauerei im Dialog“ ein. Den Maler Rainer Nepita und den Bildhauer Jörg Bach eint die Liebe zum Gestischen.

Jörg Bachs Skulpturen sind meist große und kleine Wandobjekte, Boden- und Freiplastiken, naturbelassen, lackiert oder aus poliertem Edelstahl. Ihre Verschlingungen oder Verknotungen sind mal eher kugelartig, mal extrem langgestreckt.

Rainer Nepita zeichnet nach der Natur Blüten, Blattwerk, Farne, Gräser. Die schlingernden Linien auf seinen Bildern haben zwar ihren Ursprung in der Natur, ihr unmittelbares Vorbild liegt jedoch in den Studienalben des Künstlers.

Mit Constanze Albecker-Gänser

Gebühr 4€ + ermäßigter Eintritt

Anmeldung (erforderlich!) und Info unter

Tel. 0781 - 82 2040

Treffpunkt Städtische Galerie

Probenbeginn "New Melody – DER CHOR e.V.", Offenburg-Elgersweier

Das neue Jahr ist nun da und wir wünschen Ihnen allen, unseren Mitgliedern, Freunden, Bekannten und Fans einen gesunden Start in das Jahr 2019. Unsere Proben beginnen wieder am 17. Januar 2019.

Mit unserer neuen Chorleiterin Alexandra Kleiser haben wir im letzten Herbst ein erstaunliches Pensum erarbeitet und somit unseren Auftritt in Gengenbach auf dem Weihnachtsmarkt gut gemeistert.

Außerdem wurden zu unserer großen Freude viele neue Sänger/innen gewonnen, nachdem wir bei der Landesgartenschau in Lahr im vergangenen Jahr, u. a. zusammen mit dem Schulchor von der Theodor-Heuss-Realschule, dort aufgetreten sind.

Wir treffen uns 14tägig donnerstags bzw. stets nach Probeplan von 19.00 bis 20.30 Uhr im Probelokal, Hintereingang der Festhalle, beim Spielplatz.

Wir singen Rock, Pop, Gospel, Musicalmelodien und Evergreens. Unsere Freude über neue Aktive ist nach wie vor ungebrochen. Alle Interessierten und Neugierigen sind herzlich willkommen und reinschnuppern kostet nichts. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Sollten Sie außerdem ein Instrument spielen (Gitarre, Flöte, Percussions, Streichinstrument, etc.), würde es super in unsere Zukunftspläne passen.



Die Sängerinnen und Sänger von "New Melody – DER CHOR e.V.", Tel. 0781 53657 (Wilma Lehmann)

Naturheilverein Oberkirch e.V.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 18. Januar 2019, um 19.30 Uhr, im Gasthaus „Pfauen“, Josef-Geldreich-Str. 18, in Oberkirch statt. Alle Interessierten, auch Gäste, heißen wir herzlich willkommen. Neben den üblichen Vereins-Regularien erwarten Sie im zweiten Teil des Abends interessante Informationen und aktuelle Neuigkeiten aus der Naturheilkunde. Über eine rege Beteiligung an der Mitgliederversammlung würden wir uns sehr freuen. Die Vorstandsschafft Des weiteren veranstalten wir am Dienstag, den 22. Januar 2019, um 19.30 Uhr, in der Aula der August-Ganther-Schule, Schwarzwaldstr. 13, in Oberkirch, den Vortrag: „Die Schilddrüse – kleines Organ mit großer Wirkung“ mit der Heilpraktikerin Christine Rebell. Die Hormone der Schilddrüse bestimmen entscheidend die Stoffwechsellaage des Organismus und sind für alle wichtigen Prozesse in unserem Körper zuständig. Sie haben Einfluss auf Herz und Kreislauf, die Wärmeregulation, die körperliche Leistungsfähigkeit und das seelische Befinden. Störungen der Schilddrüsenfunktion können in allen Lebensphasen auftreten. Besonders die Schilddrüsen-Autoimmunerkrankungen Hashimoto-Thyreoiditis und Morbus Basedow können sehr komplex sein und eine reine medikamentöse Behandlung greift oft zu kurz. Jedoch können durch eine enge Vernetzung zwischen Schulmedizin, anthroposophischer Medizin und Naturheilkunde das Gleichgewicht wiederhergestellt und die Selbstheilungskräfte des Körpers reaktiviert werden. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Kostenbeitrag: Mitglieder 3,00 €, Gäste 5,00 €.

Im Januar wird wieder gemeinsam repariert

Am Samstag, 19. Januar von 14 bis 17 Uhr ist das Repair Café Offenburg im Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach, Vogesenstr. 14a (beim Schulzentrum Nordwest) wieder geöffnet. Weitere Repair Café-Termine folgen am 9. Februar (ausnahmsweise schon am 2. Samstag im Monat) und am 16. März. Ehrenamtliche Reparatur*innen helfen an diesen Nachmittagen bei der Instandsetzung von Textilien, Fahrrädern, Kleinmöbeln, Elektro- und Elektronikartikeln. Auch Beratung bei Computer-Problemen oder Unterstützung bei Handarbeiten wird angeboten. Der Service ist kostenlos, es gibt dafür aber auch keine Garantie für ein Gelingen. Das Repair Café wird wie immer vom BUND-Umweltzentrum Ortenau organisiert. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund des üblicherweise großen Andrangs mit Wartezeiten zu rechnen ist. Besucher sollten also etwas Zeit mitbringen. Zur Überbrückung bieten die Veranstalter Kaffee und Kuchen an.

Neue Helfer und Interessierte sind immer willkommen.

Weitere Informationen sind beim BUND-Umweltzentrum Ortenau, Tel. 0781/25484 oder unter bund.umweltzentrum-ortenau@bund.net erhältlich.

Musikverein Windschläg

Jahreshauptversammlung 2019 - Voranzeige

Am Dienstag, den 29. Januar 2019, findet um 20:00 Uhr in unserem Probelokal im Kulturzentrum in Windschläg (Windschläger Str. 41) unsere Generalversammlung für das Jahr 2018 statt. Dazu laden wir unsere Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich ein. Wünsche und Anträge zu dieser Versammlung können bis spätestens 22. Januar 2019 bei Mareike Jockers (Freiherr-von-Neveu-Str. 51, 77652 Offenburg) schriftlich eingereicht werden. Vor der Generalversammlung wird die Musikkapelle die Vorabendmesse um 19:00 Uhr zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder mitgestalten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung der verstorbenen Mitglieder 2018
3. Jahresbericht der Schriftführerin
4. Kassenbericht des Vorstands Finanzen
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Jahresrückblick und Vorschau
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Pause
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Bericht der Dirigenten
11. Bericht der Jugendleiterinnen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
14. Schlusswort

Literatur am Montag

Wolff-Ulrich Fenske, „Tiger, Panter &.so“: aus dem Leben und Werk von Kurt Tucholsky

Der Freundeskreis der Stadtbibliothek lädt am Montag, 14. Januar 2019, um 19 Uhr, zu seinem ersten Vortragsabend in diesem Jahr in die Stadtbibliothek ein. In der Reihe „Literatur am Montag“ beschäftigt sich Wolff-Ulrich Fenske mit den Texten von Kurt Tucholsky, einem deutschen Intellektuellen, der in der Nachfolge Heinrich Heines zwischen allen Stühlen und allen Fronten agierte, einem unverwechselbaren Kopf. Tucholsky war einer der bedeutendsten deutschen Publizisten des Kaiserreichs und der Weimarer Republik – ein Linker ohne Parteizugehörigkeit, ein Linker mit stark konservativen Anwandlungen und einer zutiefst bürgerlichen Sehnsucht nach der „Welt von gestern“. Der Schriftsteller zeigt sich als überzeugter Republikaner und Demokrat, der die faschistische Gefahr früh benennt. Kostenbeitrag : 3 Euro
Eintritt 3 € Abendkasse

Bildungszentrum Offenburg

Panzerkreuzer Potemkin - Filmgespräch im Bildungszentrum

Das Meisterwerk des sowjetischen Regisseurs Sergei Eisensteins erinnert an einen Matrosenaufstand im Jahr 1905. Der Stummfilm von 1925 ist nicht nur künstlerisch ambitionierter Ausdruck sozialistischer Ideologie, sondern auch ein Meilenstein in der Filmgeschichte. Die Musik des deutschen Komponisten Edmund Meisel verstärkt die dramaturgische Wucht. Gezeigt wird die rekonstruierte „Berliner Fassung“ von 2005. Nach einer kurzen Einführung und dem gemeinsamen Anschauen des Films besteht die Einladung zum Gespräch darüber.

Donnerstag, 17. Januar, 19 Uhr

Abendkasse 5,00 Euro.

Ort und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Worauf ich Wert lege... wenn ich Menschen unterstütze, die sexuelle Gewalt erfahren mussten - Dialog im Kloster

Der Verein Aufschrei führt eine Beratungsstelle in Offenburg und bietet schnelle, kompetente und unbürokratische Hilfe für Betroffene von sexueller Gewalt und deren Angehörigen oder Vertrauenspersonen. Was hat die Metoo-Debatte bisher erreicht und wie wirkt sie sich auf die Arbeit von Aufschrei aus? Carola Geppert-Tesch, Vorsitzende des Vorstands von Aufschrei, berichtet zusammen mit der Rechtsanwältin Barbara Remy-Kanar über die Arbeit des gemeinnützigen Vereins und beantwortet Ihre Fragen.

Die ökumenische Reihe „Dialog im Kloster“ lädt dazu ein, Fragen der Zeit nach zu gehen. Nach einem Impulsvortrag besteht die Einladung zum Dialog mit den Referentinnen. Referentinnen: Carola Geppert-Tesch (Vorstandsvorsitzende bei Aufschrei e. V.)

Barbara Remy-Kanar (Vorstandsmitglied, Rechtsanwältin)

Termin: Sonntag 20. Januar 2019, 17:15 – 18:30 Uhr,

Ort: Kloster unserer Lieben Frau (Sprechzimmer), Lange Straße 9, Offenburg

Veranstalter: Bildungszentrum Offenburg, Evang. Erwachsenenbildung Ortenau, Kloster Unserer Lieben Frau

Eintritt ist frei – es wird um eine Spende gebeten

Information: Bildungszentrum Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Fitness mit Fasziyoga und der Massagerolle

Gesunde Faszienstrukturen bilden schützende Gelenkkapseln, halten die Rückenmuskulatur unter stabiler Spannung und sorgen für eine straffe Kontur des gesamten Körpers. Verfilzte Faszien dagegen können ein Gefühl der Versteifung, Ungelenkigkeit oder auch Schmerzen im Rücken oder den Schultern hervorrufen. In der wöchentlichen aktiven Stunde werden die Faszien mit Hilfe von Yogaübungen und unter Einsatz der Massagerolle kraftvoll trainiert.

Leitung: Alexandra Börsig

Fünf Termine mittwochs 9 – 10 Uhr ab 23. Januar

Ort: Yogaraum, Prinz-Eugen-Str. 4, Offenburg

Kursgebühr: 45 Euro

Anmeldung bis 16. Januar und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Die fünf Sprachen der Liebe - Vortrag und Seminar

Ob Mann, Frau oder Kind und egal in welchem Alter: Jeder will sich geliebt oder wertgeschätzt fühlen. „Die fünf Sprachen der Liebe“ eröffnen die Chance, dem Partner und den eigenen Kindern, Freunden und Kollegen genau dieses Gefühl zu geben. Tina Kiefer führt ein in diese „fünf Sprachen“ und leitet dazu an, sich der eigenen Sprache bewusst zu werden. Daraus wächst die Chance für Veränderung.

Teilnehmende am Vortrag sind bei Interesse auch eingeladen zum Halbtagsseminar am Samstag, 26. Januar 9:00 – 13:00 Uhr und zu der dreiteiligen Übungsgruppe ab Donnerstag, 31. Januar (07.02./14.02., 19:30 – 21:30 Uhr). Für die Übungsgruppe und zum Halbtagsseminar ist eine Anmeldung im Bildungszentrum Offenburg erforderlich.

Referentin: Tina Kiefer

Termin des Vortrags: Donnerstag, 24. Januar, 19:30 Uhr

Kosten: 5 Euro

Ort und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Das Wunder von Mals

Filmgespräch in der Umweltfilmreihe

Südtirol hat sich in den letzten Jahrzehnten in eine riesige Apfelplantage verwandelt. Große Mengen an Pestiziden werden versprüht, um Pflanzenkrankheiten von den Monokulturen fernzuhalten. Doch ein kleines Dorf im Vinschgau wehrt sich mit Ideenreichtum und Idealismus. In einer Volksabstimmung stimmte die Bevölkerung von Mals für ein Verbot des giftigen Chemiecocktails, der die Natur und die biologische Vielfalt belastet. Mit seinem Dokumentarfilm von 2018 über diese Erfolgsgeschichte macht Alexander Schiebel Mut selbst aktiv zu werden und sich gegen vorhandene Systemvorgaben zur Wehr zu setzen. Im Rahmen der vierteiligen Umweltfilmreihe lädt das

Bildungszentrum Offenburg zum Anschauen dieses Films und zum Gespräch darüber ein zusammen mit dem Offenburg-Netzwerk für Nachhaltigkeit.

Termin: Dienstag, 29. Januar, 19:00 Uhr

Abendkasse : 5 Euro

Ort und weitere Informationen im Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Der überforderte Frieden: Versailles und die Welt 1918-1923

ConText-Vortrag des Freiburger Historikers Jörn Leonhard beleuchtet das Ende des Ersten Weltkriegs und die Errichtung einer neuen Friedensordnung.

Meisterhaft und mit dem Blick für die globalen Zusammenhänge erzählt der Freiburger Historiker Jörn Leonhard in seinem neuen Buch „Der überforderte Frieden“, wie die Welt zwischen 1918 und 1923 um eine neue Friedensordnung rang und was diese Zeitenwende für den weiteren Verlauf des 20. Jahrhunderts bedeutete. Dabei werden die hochfliegenden Erwartungen und die teils widersprüchlichen Versprechen ebenso deutlich wie die erdrückenden Probleme bei der Umsetzung und die Unterschiede zwischen den Annahmen in Paris und den Realitäten vor Ort. Ob im Blick auf untergehende Reiche und neue Staaten, ethnische Minderheiten oder das neue Massenphänomen von Flucht und Vertreibung: Aus der Art und Weise, wie der Krieg zu Ende ging, entstand ein schwieriges Erbe – bis hinein in unsere Gegenwart.

Einen Einblick ins Thema gibt Jörn Leonhard in einem Vortrag mit anschließendem Gespräch auf Einladung der Stadtbibliothek und des Stadtarchivs am Mittwoch, dem 16. Januar 2019 um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Offenburg. Der Vortrag läuft in der Reihe „ConText – Lesungen und Vorträge zu Zeitfragen“. Karten gibt es im Vorverkauf für 8 bzw. 6 EUR ermäßigt. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 10 bzw. 8 EUR ermäßigt. Telefonische Kartenreservierung wird empfohlen unter Tel. 0781/82-2716.

Prof. Dr. Jörn Leonhard ist Inhaber des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte Westeuropas an der Universität Freiburg. Er war bereits 2014 mit seinem Buch „Die Büchse der Pandora. Geschichte des Ersten Weltkriegs“ im Rahmen der ConText-Reihe in der Stadtbibliothek zu Gast. Das Buch entwickelte sich mittlerweile zum Standardwerk und erhielt u. a. den NDR-Sachbuchpreis 2014. Auch sein neues Buch „Der überforderte Frieden: Versailles und die Welt 1918-1923“, erschienen im Verlag C. H. Beck, setzt Maßstäbe. Es besticht durch die klare historische Analyse in Kombination mit der Schilderung von persönlichen Zeitschicksalen.



Schnupperkurs in der Holzwerkstatt der Kunstschule

Am 22.1. 2019 startet ein Schnupperkurs für Kinder von 10 – 14 Jahren in der Holzwerkstatt der Kunstschule. An drei Diensten von 16:30 bis 18 Uhr baut jedes Kind ein schmuckes Futterhäuschen für Vögel. Dabei wird jedes Kind den geschickten Umgang mit der Säge, dem Akkuschrauber, von Hammer und Nagel lernen und kann beim Bemalen der Fassaden seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Rückfragen und Anmeldung an:
Kunstschule Offenburg:
Tel.: 0781-9364.320 oder unter
www.kunstschule-offenburg.de

Auftaktveranstaltung BTHG- Informationskampagne am 17. Januar 2019

Letzte umfassende Veränderungen durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) treten ab 1. Januar 2020 in Kraft. Wir wollen Sie als Betroffene, Angehörige und gesetzliche Betreuer gut darauf vorbereiten.

Denn: Bereits 2019 müssen Vorbereitungen getroffen werden, um weiterhin alle notwendigen Leistungen zu bekommen!

Damit Sie wissen, was wo und wann beachtet werden muss, haben wir 2019 eine BTHG-Informationskampagne mit mehreren Veranstaltungen für Sie geplant.

Die Auftaktveranstaltung unserer Veranstaltungsreihe findet bereits im Januar 2019 statt.

Was insbesondere Menschen mit Behinderung, Angehörige und rechtliche Betreuer wissen sollten, erklären wir bei den folgenden Informationsveranstaltungen im April und Juni 2019.

Auftaktveranstaltung BTHG-Informationskampagne

Donnerstag, 17. Januar 2019, von 18 Uhr bis 20 Uhr,
Kantine der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.
Im Seewinkel 3, 77652 Offenburg

Referent:

Ingo Pezina, Geschäftsführer des Landesverbands Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.

Anmeldung:

T 0781 289438-43 oder
tanja.rauer@lebenshilfe-offenburg.de
www.lebenshilfe-offenburg.de



Anzeigen
Privat

Putzfrau für Privathaushalt
in Zell-Weierbach **GESUCHT.**

4 Std./Woche

Tel. 0781/9488845

von
Zell-Weierbach



für
Zell-Weierbach



**Heizungs- und
Sanitärtechnik**

Talweg 51 · 77654 Offenburg Zell-Weierbach
Tel. 0781/31949 · Fax 0781/39510

**Elektroservice
Walter Dufner**

77654 Offenburg-
Zell-Weierbach
Hasengrund 26

Meisterbetrieb

Elektroinstallationen
Nachstromspeicheranlagen
Kundendienst · Beratung

Tel. **3 1 2 2 2**
07 81

Anruf genügt...

Hier wohne ich – hier kaufe ich ein



Gastronomie

**Ab sofort haben wir werktags ab 17 Uhr
und sonntags ab 16 Uhr geöffnet.**

Auf Ihren Besuch freut sich Michael Conrad und das Linde Team

Gasthaus

„Zur Linde“

Fessenbach
Familie Conrad

Winterstraße 44 · Tel. 07 81/3 49 82 · Handy 01 51/41 21 38 42
Öffnungszeiten: Di-Fr. ab 17 Uhr, So ab 16 Uhr · Sa. + Mo. Ruhetag



Unterricht

Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch – sehr preiswert.
(gewerblich) 0157 92347020

3	6	7	8	5	9	1	4	2
1	9	8	6	4	2	5	7	3
2	5	4	1	3	7	6	8	9
6	7	5	4	2	8	9	3	1
9	1	2	3	7	5	4	6	8
4	8	3	9	6	1	2	5	7
8	4	6	2	9	3	7	1	5
7	2	1	5	8	6	3	9	4
5	3	9	7	1	4	8	2	6



reiff zeitungsdruk.
gmbh



Wir suchen Sie!

**reiff medien versteht sich als Multimedia-Unternehmen
für den regionalen Markt in der Ortenau.**

Mit seinen Units Print, Funk, Online, Telekommunikation, Druck und Zustellung bietet reiff medien eine umfassende, synergetische Kommunikationsplattform für unterschiedliche Zielgruppen und die regionale Wirtschaft. Das Offenburger Medienunternehmen reiff blickt auf eine über 200-jährige Tradition zurück und beschäftigt heute rund 400 Mitarbeiter in Druck, Verlag, Redaktion und Außendienst sowie rund 750 Zusteller.

Die reiff zeitungsdruk gmbh ist der Druckpartner für den höchsten Anspruch. Mit modernster Drucktechnik fertigen wir Tages- und Wochenzeitungen, Beilagen, Broschüren und Kataloge.

**Zur Verstärkung unseres Teams besetzen wir
folgende Position:**

Mitarbeiter / -innen für die Weiterverarbeitung

Ihr Aufgabengebiet:

Zur Verstärkung im Bereich Weiterverarbeitung suchen wir baldmöglichst mehrere qualifizierte Mitarbeiter/-innen in der Produktion auf 450-Euro-Basis für das Einlegen von Prospekten und das Absetzen von Zeitungspaketen.

Ihre Qualifikation:

- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert

Arbeitszeiten:

- Mittwoch und Donnerstag
21.00 – 2.30 Uhr

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie
Ihre schriftliche Bewerbung an:

reiff zeitungsdruk gmbh
Marlener Str. 9
77656 Offenburg

E-Mail: sekretariat.versand@reiff.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



reiff medien.

**Das City Auto
Service-Team**
wünscht Ihnen
gute Fahrt
im neuen Jahr!



Inhaber: Patrik End

Ortenberger Str. 30
77654 Offenburg

Tel. 0781/9555-0
info@cas-end.de

Weber GmbH

Containerdienste und Entsorgungssysteme

Containerdienste GmbH

77871 Renchen Carl-Benz-Str. 24

Tel.: (07843) 9 92 99 - 0

Fax: (07843) 9 92 99 - 99

E-Mail: info@weber-container.de

Internet: www.weber-container.de

**Anzeigenschluss
nicht verpassen!**

Annahme-
schluss für
Anzeigen
ist jeweils



**Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!**

Profitieren Sie mit Ihrer
Prospektbeilage von der
hohen **Akzeptanz** und
Glaubwürdigkeit unserer
Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre
Kunden direkt an und das
nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

**Holzbau Birkmann
GmbH**

In der Schweng 6
77731 Willstätt-Sand
Tel. 07852/93 49 47
Fax 07852/93 58 31
www.holzbau-birkmann.de

Planung • Carports
Innenausbau
Gartenhäuschen
Dachsanierungen
Altbausanierungen

*****HYPNOSE - Fachpraxis**
Licht am Ende des Tunnels
Doz. Siegfried Lewandowski
Intern. zert. Fachhypnotiseur & Energet. Heiler
Mental- & Motivationstrainer / Rückführung
Spirituelle Lehrer f. Meditation & Achtsamkeit
Ges.zentrum Klausenhof • 77716 HASLACH
Tel. 07832 / 4950 • www.vertrauenspraxis.de

	6						4	2
1	9		6	4				
	5	4	1	3				
		5			8	9	3	
	1			7			6	
	8	3	9			2		
				9	3	7	1	
				8	6		9	4
5	3						2	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Wir kaufen alle gängigen
Branntweinsorten.

Anlieferung nach telefonischer Vereinbarung.

Schrempp OHG
Edelbranntweinhandel

Hauptstraße 37, 77871 Renchen
Tel. 07843/667, Fax 07843/848106

- Sanitär
- Blechnerei
- Heizung
- Solar



Robert Müllinger GmbH
An der Eich 9, 77656 Offenburg
Telefon 0781 991111
info@muellinger.de, www.muellinger.de



KURT ROTTENECKER GMBH.

Schützen Sie ihr trautes Heim clever per Smartphone, auch von unterwegs mit der TaHoma®App. Jetzt bei uns informieren!



- Rollläden
- Außenjalousien
- Innensonnenschutz

Weingartenstr. 121 • 77654 Offenburg • Tel.: 07 81 / 3 18 92
www.rottenecker-gmbh.de • E-Mail: info@rottenecker-gmbh.de

**Der Held gute
Energie für Sie bereit!**

- Premium-Heizöle, z. B. thermogreen mit 10 % Bioanteil
- Zahlung per EC-Karte direkt am Tankwagen möglich
- Holzpellets in DINplus-zertifizierter Qualität



Kundenzentrum Kehl

Heizöl: 07851-948 60 oder
0800-11 34 110 (gebührenfrei)

Pellets: 0800-538 53 00 (gebührenfrei)

www.total.de
www.heizael.total.de

TOTAL Mineralöl GmbH



TOTAL



Fußpflege

Monika Schareck

– auch Hausbesuche –

Müller-Thurgau-Str. 6, Durbach, Telefon 0781/393 67

Glatt Öfen und Herde

NEUERÖFFNUNG seit 8. Januar 2019

am neuen Standort

Obersommerfeldstraße 7, 77652 Offenburg



mit Eröffnungs-Angeboten

Dienstag bis Freitag 17 – 20 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

Sowie nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 07 81/24 88 0

07 81 - 96 75 75 75



Petra Weilguny



infinitas

Bestattungen & Trauerbegleitung

Der gute Abschied mit Herz

Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg

Fabrikstraße 19, 77746 Schutterwald

www.infinitas-bestattungen.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



„Gegen dumme Zufälle
ist kein Kraut gewachsen.
Aber ich war auch nie
so der Kräuter-Typ.
Ich verlasse mich
lieber auf den
Hausnotruf vom
Roten Kreuz.
Da bleibt im Notfall
nichts dem Zufall
überlassen.“

Hausnotruf. Lange gut leben.

DRK-Kreisverband Offenburg e.V.

Rammersweierstraße 3 • 77654 Offenburg

Tel.: 0781 919189-25 • dorothea.falk@drk-og.de

Älter, bunter, sicherer.

Es gibt noch Trends, die Freude machen.

QUALITÄTS-METZGEREI
Seit 1926
Spinner
in Durbach

Angebot am 10.01. und 12.01.2019

Schweinekotelett	100 g	0,98 €
Hähnchenkeulen	100 g	0,59 €
Ital. Fenchelsalami	100 g	2,19 €
Bavaria Blu		
70% Fett i.Tr.	100 g	1,48 €

Talstraße 2 • 77770 Durbach • Tel. 07 81 / 4 23 46

Do.: Kalbskopf • Fr.: Kabeljau
Wochenende:
Rehmedallion mit Rotkraut
& Püree/Schlachtplatte
Landgasthaus
Krone Wild!
... **die Badische Küche**
ORTENBERG, 07 81 / 3 67 11
Durchgehend warme Küche
www.krone-ortenberg.de

Badisch Abo:
Do. Kartoffelsuppe mit Wienerle
Fr. paniierter Kabeljau mit Kartoffelsalat

Badische Küche, zum Mitnehmen!
Bedienung (m/w)
in Voll- und Teilzeit gesucht!

Bausanierung
Bautenschutz

GETIFIX
Die Profis für trockene & gesunde Häuser

Seit 20 Jahren in der Ortenau

- Schimmelpilzsanierung
- Getifix Innendämmung
- Bauwerksabdichtung
- Kellerinnensanierung
- Balkon- und Terrasseninstandsetzung

... weit über 2200 erfolgreich sanierte Objekte

Olaf Händler
Burdastraße 25
77746 Schutterwald
Telefon 07 81 / 99 17 89

www.getifix.de

Wir bilden aus.

Jeden Mittwoch
TÜV im Hause.

1a
autoservice

Pappelweg 14
77656 Offenburg - Uffhofen
Telefon 07 81 / 5 66 85

AUTO SERVICE
Eckstein

Gepflegt und bestens versorgt! Die Alternative zum Pflegeheim.

Besichtigung
jeden Freitag 14-18 Uhr

Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Senioren
Gemeinsam statt einsam.
www.seniorenwohnen-ortenau.de

Tagespflege tägl.
Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
Sa. + So. 10.00 - 16.00 Uhr
www.seniorentreff-sternenmatt.de

Seniorenwohnen Sternenmatt
Gerne beraten wir Sie persönlich.
☎ 0 781 / 9705 1234

Tügel der Einrichtung:
WfA Seniorenunterstützungen GmbH
Mittelstraße 2-4, 77787 Nordmatt

Seniorenwohnen Sternenmatt - Untere Matt 7 - 77799 Ortenberg

Boehringers
Elgersweier Industriegebiet
Telefon 07 81 / 9 69 29 96

Wir sind noch bis zum 19.01.
im vollen Umfang für Sie da!

Montagnachmittag geschlossen
Mittwochnachmittag geöffnet

Irische Rindersteaks Spitzenqualität kg	€ 19,90
Hackfleisch gemischt kg	€ 4,99
Schweinebraten mager kg	€ 4,99
Schäufele ohne Knochen kg	€ 6,99
Gyros Pfannenfertig kg	€ 7,99
Pollo Fino auch gewürzt kg	€ 7,99
Bauernbratwurst Paar zum Heißmachen (kg € 6,-)	€ 1,-

www.boehringers-metzgerei.de

Bestattungsinstitut
seit 1987
KIECHLE GmbH

- Bestattungen jeder Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Einrichtung für hygienische Versorgung
- Abschiedsnahme am offenen Sarg
- Eigener Kühlraum
- Vorsorge zu Lebzeiten

Telefonisch Tag und Nacht erreichbar ☎ **0781 42322**
auch an Sonn- und Feiertagen

Ebertplatz 19, 77654 Offenburg ☒ info@bestattungen-kiechle.de
gegenüber Ortenau Klinikum Offenburg ☒ www.bestattungen-kiechle.de

Zeller Brugg
Fey's Gasthaus-Wirtschaft
Zell-Weierbach / Ortsmitte
Tel. 07 81 / 3 77 00

frische Muscheln

auf Facebook, Twitter und
Youtube-Auktionen in eBay
zeller-brugg@t-online.de
www.zeller-brugg.de

OFFENBURGER BESTATTUNGSINSTITUT
Karl Heidenreich GmbH
seit 1947
Weingartenstraße 74 - 77654 Offenburg
(beim Stadtfriedhof Weingarten)
☎ **07 81 / 3 24 58**

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen

info@bestattungen-heidenreich.de
www.bestattungen-heidenreich.de